MITTEILUNGSBLATT

DER HITflCHDüTH 0 L E J GERMANIA

Administration und inseraten-Annahme 1 Df. |nr. W. ViCtGf & L11I10 Ltf. Ttl-Atif, RotkSChlld ÜVd. 35, P.O.B• 914 Tll, 1754

April (I) 103S

Sondernummer zum Monat der Zionistischen Organisation

Inhaltsverzeichni»:

.An das Juedische Volk"

Was ist uns die Zionistische Organisation?

Dr. Gerhard Holdheim

Der Zionismus als politischer Erzieher

Dr. Gustav Krojanker

Das nationale Kapital Dr. E. Hurwitz

Der Boden — die Grundlage unseres Werkes Hilfe fuer die Hilfsbeduerftigen

Zum Tode Sonja Gronemanns

M I G D A L

Insurance Co. Ltd.

Subscribed Capital: LP. 50 000 Registered Office: JERUSALEM. Manilla Road, P.O.B. 913, Telephone 1711 Dr. George Halpern

Managing Director

Richard Lichtheim

Manager and Manager Life Oept.

Etienne Basch

Manager Fire and Accident Dept.

Dr. Fritz Simon

Secretary

The National Company

Gut und billig wohnen und speisen Sie

PENSION ZEICHNER KEMPLE^

ALLENBYSTRASSE 19, II. Etoge

Für

Schilder

Buchstaben

Transparente

nur KINDERMANN, Tel-Avlv.Herzl8tr.16

כשר

Treffpunkt der תנובה FI1D

deutschen Touristen "jONFIZl״

Das moderne u. vornehme

CAFfi-RESTAURANT

mit Garten im

Zentrum Jerusalems

PINAT TNUVA d״

״BETE AVON" Hitachduth Ole| Germania

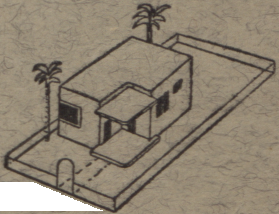
Bes.: JOCHEBED HEPPNER

Mit 50.- LP.

Anzahlung können Sie ein Eigenheim mit ei- gestern Platzen Mifraz Haifa (Haifa Bucht) er- werben. Sehr günstige Zahlungsbedingungen

für^ den', Rest (teilweise 10 Jahre Amortisation) bei nur 3,4% Zinsen.

Weitere Grundstücke in Rehaviah und bei Jerusalem zu billigen Preisen.



W. ZAQORSKI 8chn.ld.rmal.tar

(Früher Berlin)

Tal ״ Aviv

Ben Yehudastr. 8 (gegenüber Migdalor)

Massanfertigung eleganter Herrengarderoben Garantie für tadellosen Sitz u. erst- Massige Verarbeitung (Auch mitgebrachte Stof- fe werden verarbeitet! Grosse Auswahl in englischen Stoffen sowie fertiger Garderoben

Erfragen Sie die besonderen Vorschläge für Deutsche Einwanderer mit

Sonderkontogulhaben

Näheres unverbindlich durch

Dr. Max

Israel

praktischer Arzt

frueh.r Hamburg

jetzt: TEL-AVIV

Rothschild Boulevard 102 8—10: 4—6



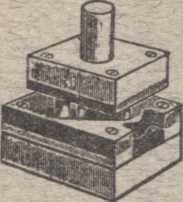
BIER

Immobilien

Jerusalem, Rehaviah, ll,Ramban Rd. Haifa, New Commercial Centre 1^•• ״ House Dan Gabrieli, Tel.: 1043

jjiimnniiniumHniiiiiuuiiniiiiiiniiiiiiiiiiniihinuniniiiiniiiinniiHimiiiuiiiiiniiiii'JiiniiiiiiiinniniiiiiiiniHiiiiiiiiiitiiHiiiiunniiiiiiniiiiiimiiiiiHiiiniHniiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiuniiiittv

I Schnitt- und Stanzwerkzeuge



|

s

■

Für alle Industriezweige Erstklassige, fachmännische Ausführung.

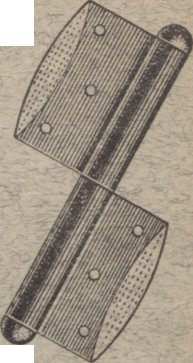
Baubeschlaege

Tür- und Fensterscharniere, Schlösser etc.

Fabrikation von Massenartikeln

auf Bestellung.

Shneerson & Co., Tel-Aviv



| Kol Israel Chawerim - Stro at 18. Telefon 1809.

^WniiiinnnniiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiniiiiiiiiiiiiiiiHiiiiiiiiiiiiiiiiiniiiiiimiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiniiiiiiiiiiiiiiiiuiiiiitiiiiiiiiiiiiiiiiniiiiiiiiuniuiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiminiiiiiiiiiiiiiiiiiiF

T « K A L

gegen Ameisen

AtACAlETH

gegen Schwaben und Grillen

Jeder wuenscht

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien des Landes

Tozereth

Haarez



תוצרת

הארץ

MAANITH Lid. מענית בע-ם

Landwirtschaftliche Kolonisationsgesellschaft kultiviert und bepflanzt Böden, welche sie zur Gründung der Kolonien

Ramath Sarah u. Kfar Nordau

erworben hat. Die Parzellen in Ramath Sarah umfassen 15 Dunam einschliesslich 2\*/< Dunam Bauplatz, die Parzellen in Kfar Nordau umfassen 10 Dunam einschliesslich Is/, Dunam Bauplatz. Guenstlga Zahlungsbedingungen. Interessenten wenden sich an:

MAANITH Ltd. Nachiath Benjamin 44

TEL-AVIV. P.O.B. 440. Tel. 1836.

Tozereth Haarez



ein modernes Heim zu angemessenen Preisen

Wir machen Ihnen gern einen unver- blndlichen Kottenvoranschlag für moderne Beleuchtung und Kuechenausetattung

Tozereth Haarez

BEHRENDT\* & BR A H M

Lampen-Fabrik und £ Mefallwerkstaeften

Jerusalem, Princess Mary Ave.1 Tel-Aviv, Achod Haam Str.14



״HAPARVAH" tel-aviv

1, Javneh Str. (Corner Maza Str.)

Sachgemaesse Pelzaufbewahrung Reparaturen und Umarbeitungen

Verwertungsmöglichkeit ▼on Transferguthaben

150 Dunam Boden, ii km von Jerusalem entfernt, angrenzend an

K.K. Boden, in jüdr-Umgebung, unweit v.d Flugzeugabfahrtstalion

\*oll gegen Traniferguthaben getauscht werden. Preis pro Dunam 25 LP.

Nachfragen

Dr. jar W. Victor ft Leopold Landau

lie. Brokers

Telephon 1754 TEL-AVIV, Rothschild Bvd. 55, P.O.B. 914





ELLERN’S BANK LTD.

Tel-Aviv, 3, Rothschild Boulevard Stahlkammer mit Safe\*

Filiale:

Haifa, New Business Centre

Stammhaus:

Ignaz Ellern, Karlsruhe I. B.

Gegruendet 1881

Zorfan Trust Co. Ltd.

Dr. Erich Cer(, (rueh. RA. w. Notar In Leipzig Thee Neumann, Dipl. rer. mere. u. Buchpruefer

Vermoegensanlagen

Beratung,Durchfuehrung,treuh. Verwaltung Gutachten, Marktanalysen

Schlichtung und Vermittlung bei Streit- faellen, Auseinandersetzungen

Revision und Bilanzabschluesse Tel-Aviv, 57, Nachiath Benjaminstr.

-יל\*.



\*

MITTEILUNGSBLATT DER HOG





Palestine Shipping Company Ltd., Haifa

Ausserordentliche Ermaessigungen

von Palaestina nach Europa

auf D. T E L- AV I V

Beginnend vom 17. April

Ermaessigte Rundfahrkarten Haifa - Triest - Haifa von LP. 16.900 an

Beginnend vom 1. Juni

bis 25 °|״

Ermaessigte Sommerpreise

fuer die einfache Fahrt Haifa — Triest



Auskuenfte und Buchungen durch die Generalagentur

ARNOLD BERNSTEIN AGENCY LTD.

Jerusalem p. o. b. 439 Julian's Way Triangle Building

Haifa

Merkaz Mishari P. O. B. 699 - Tel. 1215

und alle anderen Reisebueros

Tel-Aviv

Nachlat Benjamin 34 Tel. 479



4M

׳\

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

Sicher verankert ist

wer beim Anker versichert ist



The General Representative :

The Mizrahi Bank Ltd.

DER ANKER ALLGEMEINE VERSICHERUNGS A.-G.

Hauptbüro:

Filialen:

für PALÄSTINA, SYRIEN und TR ANS JORDANIEN־ TEL-AVIV, Herzl Str. 16. P. O. B. 320. Phone 1162 JERUSALEM, New Russian Building. P. O. B. 1054 HAIFA, Herzl Street 27. P. O. B. 1027. Phone 1053

״Hamkasher״״

Tel-Aviv, Lilienblumstr. 24. — im Hause Kaffee Schorr Buerostunden 9-1 und 3-6.— Freitags nur 9-1 bietet an aus wohlueberprueften Objekten:

1) In groesserer Baeckerei, Nähe Tel-Aviv, wird junge- gerer Herr gesucht zum Ausfuhren der Backware. Erforder- lieh LP. 400, welche gut hypoth. sichergestellt werden. Angemessenes Gehalt und gute Verzinsung.

2) Alteingeführtes Spezialgeschaeft der Elektrotechni- sehen Branche sucht Kompagnon ,mit 1000 PL., auch Transfergeld verwendbar. Tel-Aviv.

3) Galanteriewarenengrosgeschaeft sucht Teilhaber mit 1500 PL: auch Transfergeld. Tel-Aviv.

4) Gut gehende Wurstfabrik, sucht Teilhaber mit 300 PL. zur Ablösung eines ausscheidenden Kompagnons. Fach- mann bevorzugt. Tel-Aviv.

5) Zu verkaufen, gut gehendes Herrenartikelspezialge- schaeft in bester Lage, sehr gut eingerichtet, erforderlich 1200 PL., Jerusalem.

6) Zu verkaufen, evtl, zu verpachten elektr. Kuchenbaek- kerei, 300 — LP. Tel-Aviv.

7) Zu verpachten Brotbaeckerei Umgebung Tel-Avivs.

8) Besonders schönes Kaffee, in bester Verkehrslage Tel-Avivs, zu verkaufen 550.— LP.

9) Zu verkaufen Gasos-Glida-Spezia Igeschaefte in besten Verkehrsstrassen Tel-Avivs, von 350 — 1000 LP.

10) Zu übergeben Verkaufsstelle einer Grossbaecke- rei gut eingerichtet, in Verkehrsstrosse Tel-Avivs, 175.- LP.

11) Zu ver aufen Makolethgeschaefte Tel-Aviv, 50-150.-LP.

12) Zu verkaufen Hotels-Pensionen Tel-Aviv, 100—1500.-LP.

13) Zu verkaufen Schuhgeschaefte in bester Lage Tel-Avivs, erforderlich 1000 - 1500- LP.

14) Weitere Verkaeufe und Beteiligungen in allen Branchen Tel-Aviv und ausserhalb.

15) Hypothekenkapital fuer gut gelegene Objekte in Tel-Aviv, mit u. ohne Transfergeld.

16) Leerlaeden- Fabriks- und Werkstaettenraeume in allen Stadtteilen.

Sachgemässe schnellste und diskrete Durchführung aller Verkaufs- und Beteiligungs-Transaktionen, Neugründungen u.s.w. einschliesslich Wirtschaftsberatung und Revision in allen Teilen des Landes.

Verzogen von Bezalelsireet

nach

King George Ave. Beth Mar-Chaim

Dr. med. L. Ehrmann

Spezialarzt für Bein- und Krampfaderleiden

JERUSALEM

Modernes, gut gebautes, neues

Haus in Tel-Aviv

in schöner Lage am Meer zu verkaufen.

Es enthält 12 Zimmer und zwar:

6 Wohnungen ä 2 Zimmer m. all. Zubehör

Jährliche Mietseinnahme LP 360.- Amortisationshypothek LP 1000.- ä 7 %

Preis: LP. 3000.-

Hohe Verzinsung des Eigenkapitals!

Einzelheiten durch:

H. & W. REISS

Makler für Häuser u. Hypotheken Tel-Aviv 63, Allenby Str.

vormals Berlin.

1) Ich suche fuer jungen Siedler in grosser Kolonie, eigener Bodenbes.. ein deutschsprechendes, sportl, MSdchen, landwirtsch. eingestellt bis 24 Jahre mit etwas Vermoegen.

2) fuer dipl. Herren - Deutsche, Poien, Russen und drgl. - bieten sich Einheirats- resp. Existenz- Moeglichkeiten.

EHE-ARRANGEMENTS Henryk Dawidowicz, Tel-Aviv 18, Shalom Aleichem, Sprechzeit: 12-1, 4-1 Abends

Best eingefuehrfes Cafe-Restaurant

in zentraler Lage Tel-Avivs sucht zum Ausbau und Vergroesserung Teilhaber mit LP. 1000- LP.1200 Kapital. Gute Existenzmoeglichkeit gewaehrleistet.

Gefl. Zuschriften an F.V. an die Administration des Blattes Tel-Aviv, P.O.B. 914



MITTEILUNGSBLATT DER HOG

1

NEVE SHAANAN, HAIFA

Vom Bergkamm der Neve Shaanan -Höhe, dem so- genannten roten Karmel, bis an den Fuss des Achusah- Karmel erstreckt sich die Neve-Shaanan - Garten- Stadtsiedlung. Durch ihre Höhe von ca. 200 Metern über den Niederungen der Haifa-Bucht erweist sich die neue Siedlung als das gesundeste Wohnviertel von Haifa. Vor dem auf dem Hadar und auf dem Har von Rheumatikern gefürchteten Feuchtigkeitsniederschlag schützt die Achusah- Höhe, woraus sich erklärt, dass ärztliche Autoritäten das trockene Bergklima Neve Shaanans beson- ders eindringlich empfehlen. Das der Verwirklichung näher rückende Projekt einer grandiosen Hochbrücke zwischen Hadar und Neve S hä a n a n wird die beiden reinjüdi- sehen Wohnzentren Haifas in absehbarer Zeit einander näherbringen. Heute schon nimmt der Weg zur Stadt durch einen regelmässigen 1/2־ stündigen Verkehr mit Auto- bussen nur 10 bis 12 Minuten in Anspruch. Als einer der ersten erkannte Rutenberg die Vorteile der Siedlung, wel- eher zahlreiche Beamtenhäuschen im Villenstil auf diesem idyllischen Bergplateau mit seiner staubfreien Atmosphäre und seinem saftigen Grün errichten liess. Jede Auffahrt an den Bergabhängen hinan mit dem ,wunderbaren Panorama der Haifa-Bucht, dem Ausblick auf die Niederung wie auf eine Landkarte, den Siedlungsanfängen an den kahlen Sanddünen und dem neuen Industrieviertel, und weiter oben auf das Steinhäusermeer von Hadar ist jedesmal ein Hochgenuss. Asphaltierte breite Strassen durchziehen das Hochplateau nach allen Richtungen. Mehrere Bodenbe- sitzer-Organisationen schicken sich jetzt gleichzeitig an,

dieses Gebiet zu bebauen und die bebauten Parzellen zu solch günstigen Bedingungen zu verkaufen, dass nach einer Anzahlung im Werte des Bodens in Monatsraten auf die Dauer von 20 Jahren nicht mehr zu bezahlen ist, als eine Miete für eine Wohnung in einer Mietskaserne der Stadt. Es lohnt sich, vom Kingsway aus mit einem der NEVE SHAANAN-Autobusse, unbeeinflusst vom Zureden eines Verkäufers, einen Ausflug in diese entzückende Landschaft zu machen, sich selbst ein Urteil zu bilden und dann nä- here Auskünfte einzuholen.

NACHDEM DIE UNTERLAGEN FÜR DIE KALKULATION DES VERKAUFSPREISES DER PARZELLEN UND HÄUSER DER HITACHDUTH OLEJ GERMANIA IN HAIFA ZUR BEGUTACHTUNG EINGEREICHT WORDEN SIND UND EIN GUTACHTEN BEI DER HITACHDUTH OLEJ GERMANIA IN HAIFA HIERÜBER VORLIEGT, IST DIESE BEREIT, SIEDLUNGSINTERESSENTEN AUSKUNFT ZU ERTEILEN. FERNER ERTEILEN AUSKUNFT SCHRIFTLICH UND MÜNDLICH UNTER BEIFÜGUNG VON PROSPEKTEN UND BAUPLÄNEN

in Haifa:

A. S I W, BETH BACHAROW, NEW BUSINESS CENTRE, TEL. 1518.

in Tel-Aviv:

DR. JUR. W. VICTOR & LANDAU LTD., Bvd. Rothschild 35, Tel. 1754.

N A H A R I A H

Landw i rtschaf 11 iehe Voll ausgeruestete

Kleinsiedlung,

30 Minuten Autofahrt W I r t 1 e h a H e n

V ® n Hail■. An der 5 Du||m ן|)|(!עןן ן g g״״J|

asphaltierten Strasse

HAIFA-AKKO-BEYROUTH ■It 500 750 1000 HQkitrs

Gesundes. k««h1•\* Klim■. ffl!t wkereitetem Gemuest!1 rtss

Meeresstrand. Ebener ml«•!-

schwerer Se4en. Wasserreich. ■It ll|C|fIlIZttR 8kSt|lf"tCl

Ansiedlung van ca. 250 Familien

I Anweisung durch Instruktoren

ladlvIda a 11 a Pradu kt I an g

' Genossenschaftlicher Absatz I

Synagege, Schule, Kindergarten g

•aflaoeatfcehei\*• aa\* •aaieeeegerten sichern \*an Lebensunterhalt nach wenigen Monaten,

NAHARIAH SMALL HOLDINGS LTD.

Leitung: Dr. S. E. Sookie, Managing Director, Ing. Joseph Loewy, Prot. Dr. Otto Warburg

Halle — Kl■••\* Wey — New Cermeliter Building — P. O. B. 573 — Tel. 1236

2

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

ANGLO-PALESTINE BANK

GEGRUENDET 1902

GENERALDIREKTION: TEL-AVIV

LONDON - TEL-AVIV - JAFFA - JERUSALEM - HAIFA HADAR-HACARMEL - TIBERIAS - SAFAD - PETAH-TIKVAH HEDERA - REHOVOTH

TOCHTERGESELLSCHAFT

THE GENERAL MORTGAGE BANK OF PALESTINE

LIMITED



IHRE EXISTENZ- IHRE GELDANLAGE - IHREN GRUNDBESITZ -

Existenz und Geldanlage!

Sorgfaeltig gepruefte Moeglichkeiten in allen Zweigen^der Wirtschaft

חבדת הנאמץ כאד׳ן־ישראל בע״מ

D u R c H 1\1EsriMj Trust Co>1e wi l;n>

18, ROTHSCHILD BOULEVARD • TELEFON 1526-1527 • TEL-AVIV

MITTEILUNGSBLATT

DER HITACHDUTH OLEJ GERMANIA

Redaktion: I Administration und Inseraten-Annahme :

Hitachduth Olej Germania, Iel-Am, Rothschild Bvd. 37, Tel. 219 | Dr. jur. W. Victor & Landau Ltd. Tel-Äviv, Rothschild Bvd. 35, P.O.B,814, Tel.1754

April (I) 1036

Zionistische Aktion.

Die zionistische Executive hat den Monat Nissan zum ״Monat der zionistischen Organ:: ation“ erklaert. Der Merkas der HOG hat beschlossen, sich dieser Aktion anzuschliessen.

Das klare Bekenntnis der Einwanderer zur zentralen Instanz des Palaestina-Aulbaus, der zionistischen Organisation, ist die erste Voraussetzung fuer ihre Verwurzelung im Lande. Die Verwirklichung des Zionismus haengt von der Schaffung einer solchen Zentral- gewalt ab, die stark genug Ist, alle Kraefte des juedischen Volkes zu vereinen und nach aussen unsere Rechte wirksam zu vertreten.

Besondere Versammlungen in allen unseren Ortsgruppen und die vorliegende Nnmmer unseres !Mitteilungsblattes soll die Olim über Geschichte, Deisrungen und Aufgaben der zionistischen Organisation unterrichten.

Nicht als Emigranten, sondern als Mitarbeiter am Aufbau der nationalen Heimstaette des juedischen Volkes In Erez-Israel sind wir in Palaestina. Deshalb muss ein jeder sich der zionistischen Organisation anschliessen.

Kauft den Schekel!

Das genaue Veranstaltungsprogramm lür das ganze Land befindet sich am Schluss dieses Heftes.

An das jüdische Volk.

Auf dem letzten Zionisten-Kongress, der grössten Tagung in der Geschichte des jüdischen Volkes in der Golah, versammelten sich die Delegierten einer Million Schekelzahler aus allen Orten der Zerstreuung und proklamierten ihren entschiedenen Willen, den Aufbau der wiederstehenden Heimat zu stärken, die Auferstehung des Volkes und seil e voll- kommene Befreiung herbeizuführen, die der einzige Ausweg aus der unerträglichen Bedrängnis der Golah ist.

Der Kongress versammelte sich in einer Stunde der Bedrohung, wie es auch in der Leidensgeschichte unseres Volkes nur wenige gegeben hat. Furchtbarer Druck lastet auf uns in den Ländern der Golah, und in dem Lande, das eine blühende Zufluchtsstätte für Zehntausende wurde, ballen sich die Wolken.

Erfüllt von schwerer Sorge um das Schicksal der Massen unseres Volkes in der Golah und entschlossen alle 1. Atel aufzubieten, die Gefahren, die unserem Werke in der Heimat drohen, abzuwenden, hat der Kongress die Erneuei ung der inneren Einheit der zionistischen Bewegung und ihrer Organisation, den Zusammenschluss ihrer Reihen befohlen.

Stärkung der Disziplin! Stärkung der Schlagkraft der zionistischen Bewegung! Dieser Befehl kam zur richtigen Stunde!

Dem Volk in der Golah ist nichts geblieben als diese einzige und letzte Hoffnung: die alte verwüstete Heimat!

Und auch diesem Aufbauwerk, unserer letzten Hoffnung, drohen schwere Gefahren. Schwerer Kampf vom ersten Tage an und harte Arbeit der Chaluzim haben das Land unserer Vergangenheit im Verlauf von zwei Geschlechtern zu einer sicheren Zufluchtsstätte für den Flüchtling unter den Völkern gemacht. Zehntausende von Einwanderern wurden im letzten Jahre aufgenommen und ihreZahl wächst immer weiter.

Die zionistische Bewegung, die unserem Volke alle wichtigen politischen Erfolge errungen hat, ging aus dem letzten Kongress stärker und einiger hervor, aber sie sah sich in ihren Bestrebungen und in der Erfüllung ihrer Aufgaben gleich nach dem Kongress vor Hindernisse und schwere Störungen gestellt. Sie ist jetzt zur Mobilisierung ihrer ganzen Kraft und all ihrer Fähigkeiten gezwungen, um jeden Überfall auf die Mandatsbestimmungen abzuschlagen, um jeden Versuch, unsere Aktionsfreiheit und die Freiheit unserer Entwicklung im Lande zu begrenzen und zu erschweren, zu vereiteln. Sie muss alle Kraft aufbieten für die Erweiterung und für den Aufbau des Landes in dem Ausmass und dem Umfang, wie es zur Rettung der jüdischen Massen, die in den Ländern der Bedrängnis schmachten, notwendig ist. Vor 38 Jahren schuf Herzl die zionistische Organisation als das Staatsinstrument des jüdischen Volkes zu seiner politischen Auferstehung. Diese Organisation befiehlt jetzt, ihr die Massen des jüdischen Volkes einzugliedern, um ihr die Kraft und die Fähigkeit zu geben, auf der Wacht zu stehen, unsere Eroberungen zu verteidigen, sie zu erweitern und zu

«#אי••’• '

. י?-׳ ׳S&fr '! '

4

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

A

befestigen. Die Million Schekelzahler, die zum letzten Kongress kamen, müssen von Neuem und sofort mobilisiert werden, um eine Mauer der Verteidigung rund um die eine und einzige Hoffnung aufzurichten, die uns nicht genommen werden darf.

Kein Wahlschekel ist dieses Mal der zionistische Schekel. Nicht dem inneren Streit der Parteien dient dieses Mal der Ausweis des zionistischen Bürgers. Es wird ein Schekel der Verteidigung und des Angriffs für die kämpfende und erobernde zionistische Organisation sein, den die Million Schekelzahler dieses Mal erwerben wird. In der Mobilisierung einer Million Schekelzahler bringt die zionistische Organisation ihr Vertrauen auf die Zukunft des jüdischen Volkes zum Ausdruck, ihre Bereitschaft über unsere Rechte zu wachen, ihren Glauben an die Berechtigung unseres Standpunktes, ihren unumstösslichen Entschluss, gegen alle Hindernisse und Anstrengungen die Auferstehung und Renaissance des jüdischen Volkes durchzusetzen, bis zum vollen Sieg.

Eine Million Schekelzahler wird unseren Verfolgern in der Golah und den Störern unserer Arbeit im Lande eine eindeutige Antwort geben, die Antwort eines Volkes, das seiner Selbsterlösung gewiss ist.

CHAIM WEIZMANN, Präs, der zionistischen Organisation. D. BEN GURION, S. BRODETZKI, I. GRÜNBAUM, I. L. FISCHMANN, E. KAPLAN, B. ROTENSTREICH,

• M. TSCHERTOK, Mitglieder der Executive.

Was ist uns die Zionistische Organisation?

Von

Dr. Gerhard Holdheim.

Von dem Jahre 1897, in dem der erste Zionistenkongress in Basel zusammentrat, datiert einen neue Epoche der jüdi- sehen Geschichte. Schon vor dieser Zeit gab es eine national- jüdische Bewegung. In den fünfziger Jahren des 19. Jahr- hunderts hatte Moses Montefiore erste Ansiedlungsversuche gemacht. Um 1860 wurde der Zionsgedanke von den Rab- binern Hirsch Kalischer und Elijahu Gutmacher propagiert. Die Alliance Israelite Universelle , die für solche Pläne ge- wonnen wurde, gründete 1870 die Ackerbauschule Mikweh Israel. 1878 entstand Petach Tikwah. Und das Jahr 1882 war der Beginn der ״ersten Alijah“.

Leo Pinsker hatte (im Anschluss an die grossen Juden- pogrome in Russland) seine unvergängliche Broschüre ״Auto- emanzipation“ geschrieben. David Gordon, Ben Jehuda, Li- lienblum verkündeten das Ideal der ״Wiedergeburt des jü- dischen Volkes im Lande der Väter“. Studenten verliessen die Hörsäle und kamen nach Palästina, um dort als einfache Landarbeiter zu leben. Sie nannten sich Bilu (nach den An- fangsbuchstaben ihres biblischen Mottos: Beth Jaacob Lechu Wenelcha — Haus Jacobs, lasst uns aufbrechen).

Das alles bestand schon: Anfänge einer landwirtschaft- liehen Kolonisation, zionistische Ideologien, zionistische Ver-

NEVE SHAANAN, •

die Perle Haifa’s

Gruen Trocken Staubfrei



Spezialgeschaeft fuer

Kinderwagen

Kinderbetten

א.ו.גברצמן

A. W. GEWERCMAN

TEL-AVIV,

Sheinkin Street 24

eine und das Feuer nationaler Begeisterung. Aber erst seit der Schaffung der Zionistischen Organisation gibt es einen politischen Zionismus.

Einem in der jüdischen Welt unbekannten, aus völlig anderen Bezirken kommenden Manne fiel die historische Aufgabe zu, Ost und West zu gemeinsamem nationalen Be- kenntnis und einheitlicher politischer Aktion zusammenzu- führen. 197 Delegierte aus den verschiedensten Ländern ver- sammelten sich zum ersten Zionistenkongress. Hier wurde — ein Satz aus Herzls Eröffnungsrede — ״der Grundstein gelegt zu dem Haus, das dereinst die jüdische Nation be: herbergen wird“.

Die Zionistische Organisation schuf sich schon in den ersten Jahren Finanzinstrumente: den Keren Kajemeth Le- jisrael, den Jewish Colonial Trust und als dessen Tochter- gesellschaft die Anglo Palestine Company. Der Präsident der Bewegung hatte Audienzen bei Königen und Staats- männern fast aller massgebenden Länder. Nichtjuden ver- standen, nahmen die Idee ernst. Die Wortführer der Juden- heit distanzierten sich, spotteten, hetzten: Utopie, die ihnen gleichzeitig gefährlich schien.

\*

-in

י 1.

Man lernt AUTOFAHREN im individuell abgestuften, auf die Persoenlichkeit des Lernenden eingestellten EINZEL - UNTERRICHT

R. KIRSCHNER TEL-AVIV

gepruefter Lehrer seit 1927 Hagalil Str. 20

2 Haeuser in Zichron Meier bei Bne Brak billig zu verkaufen. LP. 150- Anzahlung Rest in Monatsraten in 6 — 7 Jahren auszuzahlen.

Auskunft: J. Holpern, Zichron Meier (Endst.d. Autob. Bne Brak) und I. Holpern, Stahlmöbel, Tel-Aviv, Nachlat Benjamin5

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

5

Die Zionistische Organisation hat sich von ihrem ersten Tage an als negotiorum gestor des ganzen Volkes empfunden. Sie musste es sich gefallen lassen, als Partei, gar als Sekte betrachtet zu werden. Aber sie wusste, dass, wer unbequeme, dem Behagen der Menschen widersprechende Wahrheiten verkündet, zuerst verurteilt ist, unverstanden zu bleiben. Und dass der Moment kommen wird, wo die grosse Mehrheit der Juden der Zionistischen Organisation danken wird, dass sie für ein jüdisches Leben in Freiheit und Würde die poli- tischen und ökonomischen Voraussetzungen geschaffen hat. Wenn der Blick der Juden getrübt war und die Fragwürdig- keit der Galuthexistenz von ihnen nicht durchschaut wurde — die nichtjüdische Welt kannte die ״Judenfrage“. Und 25 Jahre nach ihrer Gründung wurde jene noch immer kleine Zionistische Organisation völkerrechtlich als Vertretung des jüdischen Volkes für die Fragen des Palästinaaufbaus an- erkannt.

Seit der Zeit, wo Palästina unter das Mandat des Völker- bundes kam, hat sich die Physiognomie der Zionistischen Organisation gewaltig verändert. Bestand vorher die zionisti- sehe Tätigkeit hauptsächlich in Darstellung und Propagierung der Idee, so überschatteten nunmehr die Realitäten alles an- dere Tun. Plötzlich war man Aufgaben konfrontiert, für deren Bewältigung weder Erfahrung noch Mittel vorhanden waren.

Aber gleichzeitig mit den politischen, ökonomischen, finanziellen Sorgen, die über die Zionistische Organisation hereinbrachen, begann ein Prozess der inneren Differenzie- rung. Schon die Vorkriegskongresse kannten heftige Gegen- sätze. Aber diese resultierten im wesentlichen aus den Ab- weichungen in der ideologischen Erfassung des zionistischen Problems. Mit Ausnahme der zahlenmässig damals ganz un- bedeutenden Sonderverbände ״Misrachi“ und ״Poale Zion“ waren die Delegierten parteiprogrammatisch nicht festgelegt.

Nach dem politischen Umschwung musste auf das ״Wie“ des Aufbaus Antwort gegeben werden. Gruppeninteressen verschiedenster Art traten in Erscheinung; jede suchte sich Geltung zu verschaffen. Objekt des Kampfes waren die Ein- nahmen des Keren Hajessod. An der Verteilung des Keren Hajessod-Budgets entzündeten sich die Leidenschaften. Da- bei war es leider so, dass gegenüber dem Nehmen wollen die

Bereitschaft zum Aufbringen der Mittel oft recht schwach war.

Überhaupt wurden in immer zunehmendem Masse die allen zionistischen Richtungen gemeinsamen Aufgaben ge- genüber parteiegoistischen Zielen vernachlässigt. Bei der Werbung von Menschen legte man den Schwerpunkt der Propaganda in die Aufzeigung dessen, was die oder jene zio- nistische Gruppe voneinander trennte, anstatt in die Enthu- siasmierung für die Idee einer zionistischen Gesamtorganisa- tion. Der Verkauf des Schekels wurde nur in den Kongress- jahren forciert; denn nicht ein neuer Zionist sollte gewonnen werden, sondern ein Wähler für eine bestimmte Kongress- liste. Der Kampf der Parteien artete aus in Verunglimpfun- gen von Personen, denen antizionistische Motive und gar Nachjagen nach persönlichen Vorteilen unterstellt wurden.

Wir haben den Höhepunkt dieser Krise der Zionistischen Organisation in den letzten Jahren erlebt. Boykott der Fonds, Obstruktion gegen eine nicht genehme Exekutive. Den Exitus der Revisionisten. Das dauernde Spielen anderer Gruppen mit dem Austritt. Aber seit dem letzten Kongress, wo sämtliche wichtige Parteien sich auf eine Koalitions- exekutive mit Weizmann an der Spitze einigten, zeigte sich eine deutliche Tendenz zur Einheit. Man spürt, dass die neue Führung entschlossen ist, Wandel zu schaffen und die zentri- petalen Kräfte in der Bewegung zu ermutigen. In allen La\* gern wächst die Erkenntnis, dass man auf Gedeih und Ver- derb miteinander verbunden ist.

Aussenpolitik, die Erfolg haben will, kann nur geleistet werden, wenn der Kontrahent weiss, dass sie getragen wird von dem Vertrauen einer geschlossenen Majorität. Dem Wirtschaftschaos im Lande ist nur zu steuern, wenn die na\* türlichen Gegensätze von Berufs- und Klassengruppen durch Anerkennung einer gewählten Leitung überwunden werden. Und dann fängt man an, sich darauf zu besinnen, dass es noch eine unbewältigte gemeinsame Aufgabe gibt: Gewinnung der Millionen Juden, die gegen den Zionismus sind oder dem Aufbauwerk gleichgültig gegenüberstehen.

\*

Die Zionistische Organisation hat immer noch ihre ur- sprüngliche Aufgabe zu erfüllen: die zionistische Idee zu ver- künden, welche ausgeht von der Einheitlichkeit des Juden-

ISRAEL NIMM IZHAR OEL!

Beim Kochen, Backen, Braten wird alles Dir geraten.

Feinstes Olivenoel ״Izhar"־ Speiseoele ״Leshed", ״Deshen". ״Sun"־ Kokosfett ״Cocosol"

״IZHAR“ Tel-Aviv. Jüdische Arbeit u. jüdisches Kapital

Kissinger

in Deutschland führende Schneidereien

Kissinger

auch in Tel-Äviv die Herrenschneiderei fuer erstklassige Massarbeit

Nachlal-B«nj|amin 3211 Eingang Kalischar 50

M‘kor Hacafe מקור הקפה

Jerusalem, Jaffa Road Haifa, Herzl Strasse und Jaffa Strasse Das renommieite und aelteste Spezialgeschaeft fuer

Caffee, Tse, Cacao, Chocolade Pralines und SuessiBkaifen

Caffee-Roesterei

Täglich frisch gebrannter Caffeel

6

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

Schicksals und in der Konzentrierung in Erez Israel die ein- zige Rettung von Körper und Seele des jüdischen Volkes er- blickt. Denn trotz allem, was wir in den letzten Jahren er- lebten, gibt es noch fast überall Verfechter des Assimilations- gedankens. Auch diese negieren nicht etwa Palästina als Einwanderungsland (das wäre absurd angesichts der Tat- Sache, dass grosse Judenmassen wandern müssen und kein Land sie so reibungslos aufnehmen kann wie Erez Israel). Aber sie machen heute mehr Anstrengungen denn je, das Aufbauwerk seines legitimen Sinnes zu berauben. Sie wollen, Juden sollen hier unangefochten leben, auch Lehrstätten den jüdischen Geist verkünden — aber nicht unter der Herrschaft jener Idee, die am Anfang stand und ohne deren Leuchtkraft der heutige Status niemals erreicht worden wäre.

Aus der Utopie wurde Wirklichkeit. Doch es droht die Gefahr, dass diese Wirklichkeit den Zusammenhang mit den Kräften verliert, die sie erzeugten.

\*

Auch und gerade in Erez Israel muss der Zionismus noch verwirklicht werden. Die Zeiten sind lange vorbei, wo fast nur jene ins Land kamen, die von der Idee einer jüdischen Erneuerung ergriffen waren. Schon die vierte (im wesent- liehen polnische) Alijah, die vor 12 Jahren einsetzte, brachte erschreckend viel Elemente, die nur einen Gedanken hatten: ihr bisheriges Leben unter politisch und materiell günstigeren Bedingungen fortzusetzen. Mit der Massenalijah, die vor drei Jahren begann, hat sich das Gesicht des Jischuw völlig gewandelt. Und nicht nur, dass unaufhörlich neue Menschen einströmen, die nichts von von Zionismus wissen. Auch von den ״Alten“, die einstmals mit Pioniergesinnung kamen, ha- ben viele ihre Bahn verlassen, und Erez Israel wurde ihnen zu einem Lande, wo man bequem leben und gute Geschäfte machen kann.

Immer wieder hört man von deutschen Olim, sie seien enttäuscht; zu furchtbar sei der Kontrast zwischen dem, was sie hier erhofften und nun täglich vor Augen sehen. Nur wenige erkennen, dass Klagen nichts fruchtet, sondern alles davon abhängt, zu ändern. Wir haben die Front derer zu stärken, die den Kampf um den Zionismus führen.

\*

Auf denen, die ausersehen sind, in dieser Zeit erster Verwirklichung in Erez Israel zu leben, lastet historische Ver­

antwortung. Ob die Elemente, denen Charakter, Würde, Disziplin, staatsbildende Fähigkeiten eignen, so stark an Zahl und Gewicht sind, dass־anarchische Tendenzen in die Schran- ken gewiesen werden können — davon hängt die Zukunft des Zionismus ab. Auf uns palästinensische Juden blickt eine Welt. Der Typus Jude, der hier dominiert, muss das voll- kommene Gegenteil jener Karikaturen sein, die unsere Ver- folger als ״Judentum“ demonstrierten.

Wir, die aus Deutschland kommen, sind an jüdischem Bildungsgut weit ärmer als andere Schichten. Dafür bringen wir Eigenschaften mit, die wertvoll und notwendig für den Aufbau sind. Unsere geistige Schulung, unsere fachliche Qua- lifikation werden allgemein anerkannt. Dass Tausende von uns eine hervorragende zionistische Schule hinter sich haben, das wollen wir durch Taten beweisen. Einen Beweis haben wir geliefert: unsere Arbeit für Keren Hajessod und Keren Kajemeth. Der Eifer, mit dem deutsche Olim forderten und gaben, war beispielhaft. Und die öffentliche Meinung, von der die Aktionen getragen waren, erwies sich als so stark, dass kaum jemand, der eine Abgabe leisten konnte, sich ihr zu entziehen wagte.

Nichts braucht dieser Jischuw so nötig wie das Vorhan- densein einer öffentlichen Meinung, die zionistische Forde- rungen erzwingt. Staatliche Machtmittel haben wir nicht. Ein geordnetes Gemeinwesen kann nur entstehen, wenn alle eine Instanz anerkennen, deren Entscheidung sie sich unter- werfen. Das ist die Zionistische Organisation.

Was wir erreichten, ist dadurch ermöglicht worden, dass Juden aus allen Teilen der Welt sich zusammenschlossen und ihrem Kongress die Würde eines Parlaments zuerkannten. War eine auf Freiwilligkeit gegründete Disziplin unter den Galuthverhältnissen als Notwendigkeit erkannt, um wieviel dringender und natürlicher ist es im eigenen Lande, Be- Schlüsse als bindende Gesetze zu betrachten und einer ge- wählten Leitung Gehorsam zu wahren. Es muss dahin kom- men, dass, wer gegen die Autorität der Zionistischen Orga- nisation verstösst oder zionistische Axiome (z. B. Tozereth Haarez, Awodah Iwrith) verletzt, der gesellschaftlichen Äch- tung verfällt.

\*

Zionisten aus Deutschland werden ihren Beitrag zur ״Zionisierung“ des Jischuw hauptsächlich im Sektor der

flGUL



עגול

Spezialgesch. in Berufskleidung jed. Art

Moderne Damenkittel fuer Haus und Beruf Eigene Fabri k a t i o n

Vogelsinger &. Rund

T e I - Av i v, King George Street 3,

zweit•\* Hau» von der Allenby (Hocarmel).

Neve Shaanan

10 Omnibus-Minuten vom HADMR und von HflIFft, 200 Meter über der Nie- derung der Haifa-Bucht.

Reinigt, faerbt, repariert ״Fix" kunststopft, buegelt und dekatiert saemtliche Damen- u. Herren-Garderobe

Tel-Aviv, 37 Ben Jehuda

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

7



deutschen Alijah zu leisten haben. Hier sind die Menschen, deren Psychologie uns vertraut ist und die uns die Möglich- keit zur Einwirkung geben. Wir sprechen zu Juden gleicher Herkunft, gleichen Schicksals und bieten ihnen unsere Hilfe an. Nichts könnte mehr abstossen, als wenn jemand, weil er ein ״alter Kämpfer“ ist, mit Hochmut auf zionistische ״Greenhorns“ herabsieht. Denn Nicht-Zionist gewesen zu sein, ist nicht Schuld, sondern die Folge einer geschichtlichen Situation. Doch Toleranz hat Grenzen. Wer nun in Erez Israel lebt, Nutzen zieht aus dem, was der Zionismus ge- schaffen— der hat Pflichten anzuerkennen.

Heisst es Gesinnungszwang treiben, wenn wir wollen, dass frühere Nichtzionisten den Schekel kaufen und damit die Zugehörigkeit zur Zionistischen Organisation dokumen- tieren? Bejaht nicht jeder, der sich und seine Kinder per- sönlich mit Palästina verbunden hat, damit implicite das ״Baseler Programm“? Die seelischen Verwirrungen des Ga- luthlebens konnten zuwege bringen, dass Nichtzionisten ge- meinsam mit Zionisten für den Aufbau wirkten, aber ausser- halb der Zionistischen Organisation blieben. Solche Hemmungen und Vorurteile verlieren hier ihren Sinn.

Und die Zionistische Organisation ist bunt und vielge- staltig. Verschiedenartigste Gruppenideale, Wunschbilder,

Weltanschauungen sind da vereint. Ihrem Wesen wider- spräche mechanische Uniformierung der Geister. Denn nichts anderes wollte und will sie sein, als das organisierte jüdische Volk. Und noch einmal sei es am Schlüsse gesagt: Dieser Organisierung verdanken wir, dass wir in Erez Israel ״kraft eigenen Rechtes und nicht aus Duldung“ leben.

\*

Steuern zahlen an Keren Hajessod und Keren Kajemeth, im privaten Leben nichts tun, was den Gesamtinteressen des Aufbaus zuwiderläuft — das sind kategorische Ansprüche, über deren Erfüllung die öffentliche Meinung der Zionisten in Strenge wachen wird. Mit der Forderung, den zionistischen Schekel zu kaufen, appellieren wir nicht an die Moral, son- dern an die politische Einsicht der neuen Olim. Aber auch das wäre nur Anfang, dann kommt der schwerere Weg: die Elemente zionistischer Bildung sich anzueignen. Denn allein Kenntnis einer Fülle von Tatsachenmaterial, gepaart mit Einblick in die Hintergründe allen Geschehens (und selbst- verständlich hebräisches Wissen), kann zu dem befähigen, was innerer Zwang eines jeden wahren Zionisten ist: seine besten Kräfte in den Dienst unseres nationalen Befreiungs- kampfes zu stellen.



Der Zionismus als politischer Erzieher

Von

Dr. Gustav Krojanker.

Die zionistische Organisation ist der Rahmen der zio- nistischen Bewegung; sie ist, wie man zu sagen pflegt, unser Staat auf dem Wege. Als solcher aber ist sie der bedeut- samste Erziehungsfaktor im jüdischen Gemeinschaftsleben überhaupt. Der zionistische Gedanke hat den jüdischen Menschen in die Wirklichkeit der Politik gestellt, und die Organisation als ihr Träger ist die Erzieherin zu staatspoli- tischem Sinn: zur Sachlichkeit und zum Gemeinschaftsgeist.

Eigenschaften dieser Art muss jedes Volk in langsamer ge- schichtlicher Erfahrung erwerben. Wir Juden sind am späte- sten an diese Erfahrung herangegangen, und unsere Situation zwingt uns, in kürzerer Zeit in uns jenen staatspolitischen Geist heranzuziehen, ohne den alle unsere praktischen Er- oberungen im Aufbau des Landes von keinem dauernden Be- stand sein werden.

Der Zionismus ist ein Kind der modernen Nationalitäten- bewegung. Er ist ist kühnster und letzter Ausläufer. Jene aus vielen Quellflüssen genährte Bewegung aber, die die Nation schuf und für mündig erklärte, hat damit die Masse der Untertanen aus einem Objekt der Politik zu ihren Trä- gern gemacht. An die Stelle der Dynastien und Kabinette trat das politisch heranreifende Volk, das seine Geschicke selbst in die Hand zu nehmen begehrte und in steigendem Masse auch selbst in die Hand nahm. Das war ein langer Prozess, in dem es nicht nur den von aussen entgegenwir- kenden Mächten zu begegnen galt, sondern in dem — we• sentlicher noch — vor allem die Masse des Volkes selbst zu politischem Sinn erst heranreifen musste.

KIRJATH SCHMUEL

Landwirtschaft!. Siedlung bei Beer-Tuwiah auf gemischtwirtschaftlicher Basis direkt an der Chaussee, gesundes 'Klima, wasserreich,

vollkommen ausgeruestete Wirtschaften von 10 Dunam 12 Dunam 14 Dunam

inch Haus,•Huehnerstall, Kuhstall, Ziegenbox mit leb.

Inventar, landw. Geraete, Saat und Instruktoren.

Schmuei Zyskind Po we mbro wskl, Tel-Äviv

Nachiath-Benjamin, 67 Corner Rothschild Bvd. — Phone 1608 - P.O.B. 818

8

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

Der Zionismus — ein Produkt der Emanzipation und, der Assimilation — hat für das jüdische Volk wiederholt, was eine Reihe von Nationen ihm im Laufe des 19. Jahr- hunderts vorgelebt hatte. Er erklärte das jüdische Volk zur Nation. Gewiss, der Ausdruck war nicht neu, aber die Sache war neu. Denn was man bisher auch unter Nation jeweils verstanden haben mochte — es war nicht die moderne Na- tion: der geschlossene, seiner Vergangenheit und Zukunft bewusste, sich selbst bestimmende Volkskörper. Diesen Be griff hat erst der Zionismus in die jüdische Geschichte ge- bracht, und er hat damit das jüdische Volk in die Politik gestellt. Er hat es von einem Objekt der Geschichte zu ihrem Träger gemacht. Oder anders: er bedeutete den Durchbruch der Wirklichkeit in die jüdische Welt.

Wenn dieser Vorgang der Nationswerdung schon bei an- deren Völkern ein unendlich mühevolles und noch heute nicht ganz abgeschlossenes Ringen gegen all die Hemmnisse von aussen und zumal die von innen war — wieviel komplizierter und schwieriger noch musste er sich bei einem Volk wie dem jüdischen gestalten. Die anderen mussten sich nur in ihrem Lande zusammenfinden; das jüdische Volk sein Land erst finden. Und entscheidender noch: kein Volk war durch all die Jahrhunderte vom Boden der Politik, und das heisst, der Wirklichkeitsgestaltung so entfernt wie das jüdische. Seine Politik hatte ja gerade darin bestanden, die Wirklichkeit nicht an sich heranzulassen, jenseits der Geschichte in einem gei- stigen Vaterland zu leben. Das war eine ungeheure Leistung, und — wenn man so will — gewiss auch eine Politik, aber eine Politik, durch die das Volk, als es mit seiner Säkulari- sation in di<> Wirklichkeit der Geschichte zurückgestellt wur- de, besonders ungeeignet geworden war, dieser Wirklichkeit nun auch ins Auge zu sehen. Als dann aber die Emanzipation kam und soweit sie kam, erlosch das Bewusstsein eines eige- nen Zieles überhaupt. Der Kollektivgedanke ging verloren: es blieb keine Aufgabe mehr, die der Wirklichkeitsgestaltung durch Politik bedurft hätte. Was blieb, war eine Summe von Einzelnen, die in einer fremden Wirklichkeit untertauchten.

Die in einer fremden Wirklichkeit untertauchten... Es wäre falsch und ungerecht, ihrem subjektiven Bewusstsein wirklicher Zugehörigkeit zu dem Volk, das sie aufnahm, die Aufrichtigkeit abzusprechen. Sie fühlten sich ehrlich dazu- gehörig, und — soweit sie politisch in ihm wirkten — streb-

ten sie nach tiefster Überzeugung zu seinem Besten. Aber sie kamen aus anderer Tradition; sie hatten wirtschaftlich wie geistig bisher in einer durchaus gesonderten Atmosphäre gelebt; und sie waren auch nun, nachdem sie die geistige Ein- Ordnung vollzogen hatten, noch in einer höchst einseitigen soziologischen Schichtung verblieben. Und deshalb fanden sich selbst die Einzelnen, die nun eine neue Wirklichkeit sahen und lebten, noch nicht voll in die Realität ihrer Welt. Sie blieben in einer halben Wirklichkeit stecken; die andere Hälfte blieb immer Wunschvorstellung, immer die von Tat- Sachen losgelöste Wunschvorstellung einer besonderen Schicht.

Der Jude, soweit er politisch auftritt, hat in der Regel abstrakter und radikaler gedacht als seine Umgebung. Er war ungebundener, weniger gebunden durch Tradition, durch direkten Zusammenhang mit den Gegenständlichkeiten des Lebens, auf das er einwirken wollte. Er dachte nicht etwa andere Gedanken wie die anderen, er dachte dieselben Ge- danken, aber sehr viel unbeschwerter, deshalb gradliniger und mitunter mit einer praktisch geradezu abwegigen Kon- sequenz. Dazu kam seine besondere Lage. Die abstrakten Gedanken einer freieren und besseren Zukunft, in der alle Schranken fallen und Brüderlichkeit herrscht, kurz, der Fort- Schrittsgedanke der Zeit — so gewiss er an sich nicht nur ein zeitgebundener Gedanke ist, sondern auch er in der mensch- liehen Brust organisch gewachsen — entsprach doch durch- aus der praktischen Lage einer jüdischen Schicht, die vom fortschreitenden Sieg dieses Gedankens, und nur von ihm, wirkliche Gleichheit, wirkliches Untertauchen erwarten konn- te. Im Sinne dieser Betrachtung gehören Gestalten wie Friedrich Julius Stahl und Karl Marx auf ein Blatt. Beide sind, jeder in seiner Art, höchst radikale und abstrakte Den- ker. Der eine, jüdischer Renegat, Spross eines orthodoxen Hauses, hat dem preussischen Konservativismus, der eine lebendige, historisch bedingte Wirklichkeit, der eine Lebens- macht und nichts weiter war, die Dogmatik von der Totalität des christlichen Staates geschaffen; er hat abstrakt gedacht, was die anderen lebten: er hat es radikal zu Ende gedacht, so radikal, dass für die Juden kein Platz in seiner Welt blieb, es sei denn, sie hörten auf, Juden zu sein. Der andere, gleich- falls jüdischer Renegat, hat die Welt überhaupt umgedacht zur freien Gemeinschaft der wirtschaftlich, staatlich und völkisch Ununterschiedenen: und -selbstverständlich blieb

Für den aus EUROPA kommen-

den Raucher in diesem Lande

NUR 2 auserwaehlte Cigaretten-Marken

Juedische Arbeit

Produkte von Erez-Israel

Die Besten der Welt Maspero Freres Ltd.

HiUllt 20—27 Stueck 4 Piaster IJ I I 1^ 20—27 Stueck 2 Piaster

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

9

auch bei ihm kein Platz für die Juden; es sei denn, sie hörten auf, Juden zu sein. Das sind nur Beispiele. Züge von gleicher Richtung lassen sich in all den jüdischen Geistern nachwei- sen, die in das öffentliche Leben ragten; und um so deut- licher, je grösser sie waren.

So also sahen die Menschen aus, vor die der Zionismus mit seiner höchst neuartigen und revolutionierenden Kon- zeption von der Judenfrage als einer nationalen und damit einer politischen Frage getreten ist. Die Massen des Ostens — so stark auch die Ungebrochenheit ihres jüdischen Emp- findens war, so wenig Wirklichkeitssinn hatten sie doch. Sie hatten als Gesamtheit nie in der Wirklichkeit gelebt — wo- her sollten sie ihn haben? Zudem lebten sie in Staaten, in denen sich auch nur der Begriff der modernen Nation gerade erst schüchtern zu regen begann. Noch war Politik für sie ein unheimliches Etwas, das sich in der Wolke vollzog und das man hin nahm wie Sonne und Regen. Ihnen erschien es bereits als Blüte politischer Staatshandlung, wenn irgend- einer der jüdischen Notabein Westeuropas gegen Verfolgun- gen öffentlich seine Stimme erhob.

Der Sinn der Westiuden aber war durch ihre Einbezie- hung in die Politik der Völker der Judenfrage und damit eigener politischer Haltung überhaupt verschlossen. Und selbst die Einzelnen, denen an fremder Realität doch eine Schulungsmöglichkeit geboten war und die infolgedessen zur Aufnahme des neuen politischen Gedankens hätten vorge- formt sein können — sie lebten in Wahrheit in einer pseudo- politischen Welt. Sie lebten — und das gilt von links bis hinein in die Masse des Bürgertums — in Wunschvorstellun- gen. die sie mit den politischen Formen der Zeit umkleidete". Sie sahen die Wirklichkeit, weder des indischen Volkes noch die des Volkes, dem si° sich zugehörig fühlten. Sie hatten zwischen sich und die Welt den Fortschrittsglauben gestellt: und der ewige Zug, der an sich diesem Glauben innewohnt, hatte herhalten müssen, einer platten, zeit gebundenen. wirt- schaftsbedingten Erscheinung seinen Glanz zu verleihen.

n.

Dieser neue Gedanke des politischen Zionismus hatte nun wie jeder politische Gedanke seine Front nach aussen und nach innen zu richten. Wir sprechen hier nur von der inneren Front. Dahei haben wir in unserer Darstellung der historisch-psychologischen Situation, in die der Zionismus

Ml

9

העולה מארצות אירופה ל.א רץ ■ישראל מבכר

המיוי□ של הסיגריות המשובחות

א|־ ייק

המעשן

27־20 ב-ס4 מיל

27־20 ב-ס2 מיל

אמיר

לטיף

eintritt, einen Grundzug seines Wesens als Erzieher schon vorweggenommen. Er zwingt zum Wirklichkeitssinn, stellt den Menschen in die Realität und aktiviert damit die ver- borgenen Kräfte. Das ist die Grundlage. Auf ihr erwachsen nun weitere Eigenschaften, oder richtiger: sie müssen auf ihr erwachsen, wenn das politische Streben zum Ziel führen soll. Es sind alle die Eigenschaften, die einem politisch reifen Volk innewohnen und deren ganze Vielfältigkeit sich viel- leicht unter zwei wesentlichen Gesichtspunkten zusammen- fassen lässt. -

Politische Erziehung bedeutet Erziehung zum Gemeingeist.

Es ist nicht richtig, anzunehmen, dass Gemeingeist schon aus d°r Gemeinschaftlichkeit eines Ziel“s erwächst. Zu einem Ziel führen immer vi»le Wege, und ie leidenschaftlicher das Ziel begehrt wird, ie bedeutsamer seine Erreichung den ihm Z'istrpbenden erscheint — um so höheren Wert gewinnt auch d°r Weg. Einer, so scheint es. kann nur der richtige sein und nun proklamieren die Fanatiker aller Schattierungen ihren iew»ili׳״m Weg zum Königsw“״ und lasc°n neben ihm nur noch Trrpfad״ gehen. Bekanntlich gib\* es kein« schär- feren Kämpfe als die zwischen BruHerna-teien od״r als die zwischen Richtungen d״r gleicher■ Partei. Mit anderen Wo-- ten: da«; Ziel all«in kann dpn politisierten Menschen schaffen, noch nich\* den politischen.

Das Wesen dec nnlitiqrhen Menschen ist es. über die Welheb der Wege Hip Pinhett Heq 7Jotc über Her Vielfarbig- k“it Hpr Schattierungen Hip Einheit der Grundfarbe nicht aus dem Blick ZU verlieren. Wo Her rinliticinn Zerklüftungen schafft, wahrt der Politiker ienes Mass von Gem°ing״ist. ohne Has euch H°r richtigste Weg nicht 7um Ziel führen kann. Das en״hsche Volk ist ein p.o1iticches Volk !inter י”־ Hörern auch deswegen, weil es Gemeingeist hat: weil es noch die br°n- nendsten Auseinandersetzungen mit fairness und gentleman- like führt, d. h. weil es immer ein lebendiges Gefühl für das Einende über dem Trennenden bewahrt. Das Jüdische Volk ist ein höchst unpolitisches Volk, unter anderem auch des- wegen, weil es nicht genügend Gemeingeist hat. Sein Zu- sammengehörigkeitsgefühl ist vor allem eine passive Reaktion auf den äusseren Druck, der zusammenpresst, was zusammen- gehört. Es ist nicht der aktive Drang, das Verbindende zu e׳nem wirksamen Faktor zu gestalten.

2

המצוינות בעולם

עבודה עברית מאורגנת

תוצרת הארץ

אחים מספרר בק״מ

10

MITTETLUNGSBLATT DER HOG

Gemeingeist aber — das ist wieder nur ein anderer Aus- druck für Staatsbürgergesinnung und für Verantwortungs- bewusstsein gegenüber dem Ganzen. Sein Gegensatz ist pri- vater Eigennutz und Parteifanatismus. Erziehung zur Po- litik bedeutet ihre Überwindung. Denn wer politisch zu den- ken lernt — und politisch denken heisst immer: den Weg zu einem gemeinsamen Ziel durch das Gestrüpp der Tat- Sachen suchen — lernt, sich in eine Gemeinschaft einordnen, die seinem Sondernutzen und seinem Sonderweg jene Grenzen setzt, die er um der Gemeinschaft willen und damit auch um seiner selber willen zu respektieren hat.

Politische Erziehung bedeutet Erziehung zur Sachlichkeit.

Auch sie liegt keineswegs im Ziel; im Gegenteil: das Ziel ist immer unsachlich, weil es letzten Endes immer irra- tional ist. Um so wichtiger ist die Sachlichkeit, die den Weg zu bewältigen hat. Es ist leicht, von einer Idee entflammt zu sein, und wohltuend, sich von ihr tragen zu lassen. Es ist wie mit dem Künstler, der in begnadeter Stunde die Vision seines Werkes vor sich hat. Aber diese Vision ist nur e׳n° Voraussetzung, und Visionen sind auch Nichtkünstlern ge- geben, den Raffaels ohne Hände. Der Künstler unterscheidet sich von ihnen eben dadurch;dass er Hände hat: will sagen: dadurch, dass er den aualvollen Kampf mit dem Material besteht. So unterscheidet sich auch der Politiker vom Fana- tiker. Die Flamme brennt in beiden. Aber der eine lässt sie einfach lodern, gleichviel, ob sie durch die Wärme ihrer Glut belebend, ob sie versengend wirkt. Dem anderen ist sie ein Mittel, das Material zu schmelzen, das er dann formen will. Deshalb mag der Politiker häufig lau und zu Komoromissen geneigt erscheinen. Er muss eben durch die Welt der Tat- Sachen hindurch und eine sachliche Arbeit leisten, wo andere sich mit Forderungen begnügen können. Er bedarf des küh- len, sachlichen Blicks: er muss verstehen, zu verzichten und preiszugeben. Er muss neb°n der Härte des Willens die aus- weichende Schmiegsamkeit, neben aller Phantasie den Blick für die reale Welt des Wirklichen besitzen. Er darf ihr nicht mit einer Doktrin nahen, sondern muss di° Gnmddoktnn unter sonst immer wechselndem Doktrinen aufrechterhalten.

Die Engländer sind ein politisches Volk, weil sie ein un- erhörtes Mass von ienem Sachlichkeitssinn besitzen, den sie common sense nennen. Dabei sind sie keineswegs phantasie­

los. Ein Gebilde wie das britische Empire kann rechnender Krämergeist allein nicht bauen. Und sie haben neben der grossen Härte ihres Willens eine ausweichende Schmiegsam- keit, die immer wieder in Erstaunen versetzt. Sie sind bis ins Extreme undoktrinär, ohne doch jemals die Grunddoktrin ihres Ziels auch nur um Haaresbreite zu verlassen.

Sie sind ein lebendes Gegenbeispiel zu den Juden, die ihnen so wunderbar erscheinen mögen, wie sie wohl einst den Römern, einem ähnlichen Volk, sonderbar erschienen sind. Juden sind Visionäre und deshalb unsachlich; sie sind dok- trinär und halsstarrig. Darin liegt unzweifelhaft auch eine Grösse. Sie waren immer auf das Absolute ausgerichtet, und sie haben ihre Eigenexistenz verloren, weil sie der Fähigkeit, sich um dieses Absoluten willen mit dem Relativen abzu- finden, ermangelten. Aber sie haben sich dann aus dem gleichen Grunde bis heute erhalten. Und nun kommt der Zionismus und macht den kühnen Versuch, einer alten Vision zur Wirklichkeit zu verhelfen. Und dazu muss er die schwere Erziehungsarbeit leisten, den Sachlichkeitssinn eines im tief- sten unsachlichen Volkes zu wecken. Er muss ihm den Blick für jene Realität wiedergeben, von der es sich abzuwenden pflegte. Er muss das sogar auf die Gefahr hin tun, dass am Ende zuviel Wirklichkeit und zu wenig Vision übrig bleibt. Es gibt keine Wahl. Denn es ist doch nicht so, dass der Zionismus eine blühende, in sich ruhende Welt jüdischen Geistes mit seinen Forderungen zerstört, sondern so, dass er einer im Untergang befindlichen Welt den letzten Weg zu neuem Leben weist. Es war eine geschichtliche Entwicklung, die das Judentum säkularisiert und schon damit in die Po- litik gestellt hat. Der Zionismus ist ein Ausdruck dieses Tat- bestands; er hat ihn sozusagen formuliert. Und da wir nun einmal in dieser Wirklichkeit stehen, kann nur der sachlichste Blick und die nüchternste Erwägung vor ihren Gefahren schützen.

m.

Dies alles gilt für Palästina wie es für die Galuth gilt.

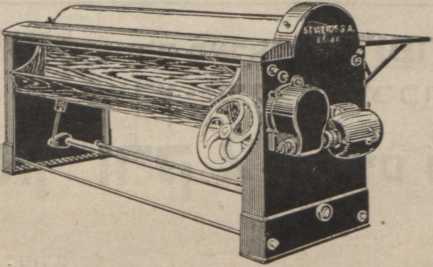
Noch stellen wir eine chaotische Masse dar, ein form- loses Etwas, gebildet aus eingewanderten Einzelnen, von de- nen jeder mit der Notdurft seines Tages bis zur letzten An- strengung befasst ist. Noch steht die zionistische Organisa- tion. zumal sie keine staatlichen Machtmittel besitzt, son-

Existenz

durch

Heiss-

Mangel



Einrichtungen von Waeschereien

An- und Verkauf gebrauchter Maschinen

L Eifermannn,'Haifa, Rchow'Rambam 31



Kuehlschrank ueber Transfer

Gegen eine Anweliuna aut Ihr Transferguthaben liefern wir Ihnen

einen elektrisch-automatischen Kuehlschrank. Spezial Ausfuehruna fuer die Tropen, aleich- wertia den besten amerikanischen Maschinen. Aufstelluna, Garantie und Service im Mark- Preise einbegriffen

T e l-A »i»,” ״ Dipl. Ina/Heinz Brodnitz

TEL-AVIV, Idelsohnrtr. 16

Electro-House Kalinhoff & Leuchter

Herzlstr. 57, Tel. 1004

Jerusalem :

Haifa:

—

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

li

dem auf freiwilliger Anerkenntnis basiert ist, wie in einer Art Nebel über dem eigentlichen Leben unserer Gemeinschaft. Noch ist für viele das Gefühl nicht erwacht, dass diese Or- ganisation ihre Organisation ist, dass ihr Leben im Lande — das politische und das wirtschaftliche — an dieser Organi- sation hängt, an ihrer Kraft und Wirksamkeit, und dass sie beides nicht haben kann, wenn nicht jeder Einzelne ihr dient, indem er sie als ihre ureigenste Angelegenheit betrachtet.

Aber nicht nur, wer sich Zionist nennt, sondern jeder, der nach Palästina gekommen ist, hat sich damit in eine neue politische Wirklichkeit, und in eine gefährliche dazu, begeben. Es geht infolgedessen nicht an, nur sein Privat- leben unter veränderten Voraussetzungen weiterzuleben und die Sorge für die Allgemeinheit den Leuten zu überlassen die sie nun einmal auf sich genommen haben. Es gibt kein Privatleben, das nicht eingebettet sein müsste in einen Strom öffentlichen Lebens, und kein öffentliches Leben, das nicht von der Sorge aller, ihrem Gemeingeist und ihrem politischen

Das nationale Kapital

von

Dr. Erich

Unter den Waffen, die das jüdische Volk in all seier Zerrissenheit, Zermürbung und Verelendung sich neu schmie- dete, um den grossen Gedanken der Wiedergeburt zu ver- wirklichen, verdient eine Institution, an erster Stelle genannt zu werden, deren Einmaligkeit und Ausserordentlichkeit nach ihrer ganzen Bedeutung zu werten, uns wohl noch die nötige Distanz fehlt.

Die Ziele, die dem Keren Hajessod gesteckt sind, die Pflichterfüllung, die er von uns verlangt, und die Leistung, die er nach einem fünfzehnjährigen Bestehen schon auf zu- weisen hat, stehen aber so im Brennpunkt des Geschehens, dass er nicht objektiv-historische Wertung, sondern leiden- schaftliche Anteilnahme von uns verlangt.

Gerade wir Juden aus Deutschland sind diesmal selbst Betroffene einer der in der Geschichte des jüdischen Volkes so häufigen Katastrophen, die einem geistig und kulturell, wirtschaftlich und gesellschaftlich hochstehenden Teil des Volkes plötzlich den Boden unter den Füssen wegziehen, ihn in Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit stürzen und ihm den

Sinn, getragen sein müsste. Ob wir hier nur eine neue Dia- spora von ein paar hunderttausend Menschen oder mehr sein werden, oder ob wir hier wirklich die Grundlage zu einem neuen schöpferischen Volk legen werden — das hängt sehr wesentlich von der inneren Beziehung ab, die wir zu unserer Organisation einnehmen, als zu dem Staatswesen, das uns zurzeit gegeben ist.

Wie diese Organisation nicht nur einen äusseren Rahmen darstellt, der die Bewegung zusammenhält, sondern auch ihrerseits einen Kraftfaktor, der erneut in die Bewegung hineinwirkt, so ist der Eintritt des Einzelnen in die Orga- nisation nicht nur ein mechanischer Akt, sondern ein Zeug- nis dafür, dass er das Wesen des Zionismus als einer politi- sehen Bewegung begriffen hat und dass er bereit ist, in ihrem Rahmen den erzieherischen Weg zu gehen, an dessen Ende der politisch reife, d. h.der sachlich denkende und von Ver- antwortungsbewusstsein gegen die Allgemeinheit erfüllte jüdische Staatsbürger steht.

Hurwitz

schon lange als historisches Requisit in die Ecke gestellten Wanderstab in die Hand drücken. Gerade wir deutschen Juden empfinden den Keren Hajessod, dem viele von uns ablehnend oder höchstens wohlwollend objektiv gegenüber- standen, als eine der realen wäg- und messbaren Erschei- nungsformen der zionistischen Verwirklichungsarbeit, in die wir jetzt mit unserem Leben, mit dem Schicksal unserer Kin- der, mit unserem materiellen und geistigen Sein, eingespannt sind.

Der Aufbau Erez Israels ist ein Kolonisationsunterneh- men grossen Stils. Von ähnlichen Unternehmungen unter- scheiden ihn: •״

1. Antrieb zur Kolonisation ist nicht das Expansions- bedürfnis eines mächtigen Volkes oder Staates, son- dern das Erlösungsbedürfnis eines gequälten Volkes.

2. Hinter der Kolonisationsarbeit stehen nicht die rie- sigen Mittel eines Staates, der mittelbar oder un- mittelbar die notwendigen Investitionen bereit stelt.

3. Wir kommen nicht als Herren, die mit materieller und zivilisatorischer Überlegenheit ״Eingeborene“

-יכין", זעחה ערתרפיית^לקבלמו^חקלאית• בק״בי

מפעלי התישבות חדשים על בסים של מטעים ומשק מעורב- עיבוד פרדסים - עבודות חלקיות מתקבלות ומוצאות לשועל על־ידי מוסדות לעבודה חקלאית בכל המושבות בארץ - ארגון ומשלוח פרי הדר, קטיף ואריזה בתנאים נוחים על־ייי חברת " ה י ת " בע-ט.

המשרד הראשי: רחי3 החשמל 2\. תל-אניג, ת• ד• 332, 3!3

Gardinen-Salon K ס r m a n n

Tel-Aviv :: Balfour Str. 1

Ecke Allenbystr.

Neve Shaanan 200Meterhoch

das gesunde Viertel trockenes Haifa’s Gebirgsklima

Treuhandbüro

Geh. Kommerzienrat Berthold Manasse

Tel-Aviv, Hakeremstr. 2

Interessenvertretung und -Verwaltung. Informationsstelle Keine Vermittlerlätigkeit. Gutachten über

Transfer-, Credit- und Beteiligungsangebote

12

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

für sich arbeiten lassen, sondern wichtigstes kolo- nisatorisches Element sind für uns die Kinder unseres Volkes, die dem Boden und der Arbeit sich verbinden und eine neue Basis für ihr eigenes Leben und das des Volkes finden wollen.

Es galt also, die notwendigen Mittel zu mobilisieren, um die Grundlagen unserer kolonisatorischen Arbeit zu schaf- fen. Auf weiten und für uns entscheidenden Gebieten konnte hierbei der Anteil des privaten Kapitals — war es auch noch so pioniermässig gesinnt — nur relativ gering sei. Wir muss- ten ein Instrument schaffen, das einen in der Galuthgeschichte des jüdischen Volkes völlig unbekannten Begriff neu ein- führte, den des nationalen Kapitals. Nationales Kapital stellt überall in der Welt die durch den Apparat des Staates fest- gelegte und mit seinen Machtmitteln erzwungene Steuer- leistung des Staatsbürgers dar. Wir hatten keinen Staat und keine Machtmittel. Wir hatten nur ein einziges Mittel, den moralischen Appell an das Verantwortungsgefühl und an das nationale Bewusstsein der Judenheit: Freiwillige Steuerlei- stung für unseren ״Staat im Werden“, für den Aufbau der Heimstätte des jüdischen Volkes in Erez Israel.

Alle diejenigen, die seit der Gründung des Keren Ha- jessod daran arbeiten, diesen moralischen Anspruch des jüdi- sehen Volkes in all seinen Teilen durchzusetzen, wissen, wie schwer der Kampf gegen die Trägheit des Herzens, gegen Lauheit und Gleichgültigkeit ist. Wir kämpfen ihn jeden Tag, und hier in Erez Israel, wo die Selbstbesteuerung für den Keren Hajessod selbstverständliche Bürgerpflicht sein sollte, ist er keineswegs leichter als irgendwo sonst in der Welt. Die Empörung über alle Pflichtvergessenheit aber soll uns den Blick für die gewaltige Leistung nicht trüben, die die mehr als 5 Millionen Pfund darstellen, die die Verantwor- tungsbewussten unter den Juden in diesen 15 Jahren für den Keren Hajessod aufgebracht haben.

Unter den Aufgaben, die dem nationalen Kapital ge- stellt waren, stand an erster Stelle die Schaffung einer mög- liehst breiten landwirtschaftlichen Basis für die in Erez Israel zu errichtende Wirtschaftspyramide. Wir wollten in Erez Israel nicht mehr die ungesunde Wirtschaftsschichtung des Judentums in der Galuth. Wir wollten ein gesundes Ver- hältnis zwischen Stadt und Land. Wir wollten den selbst- arbeitenden Bauern, der — dem Boden und der Arbeit ver- bunden — einen neuen Typus des Juden uns selbst und der

Welt zeigen sollte. Diese vordringlichste und entscheidende Aufgabe nationaler Kolonisation konnte und kann nur vom nationalen Kapital gelöst werden, sie stand und steht daher im Mittelpunkt des durch den Keren Hajessod gedeckten Budgets der Jewish Agency.

Der Anteil des Keren Hajessod an der Entwicklung der städtischen Siedlung wird von Böswilligen bewusst verklei• nert, wenn nicht überhaupt geleugnet, und von vielen nicht in seiner wahren Bedeutung erkannt. Das nationale Kapital war in den ersten Jahren der grossen städtischen Kolonisation der Schrittmacher des privaten Kapitals, dessen Entfaltung auf vielen wichtigen Gebieten ohne diese Hilfsstellung über- haupt nicht möglich gewesen wäre. Ich erinnere nur an die Beteiligung des Keren Hajessod bei der Gründung der Pa- lestine Electric Corporation (Ruthenberg-Gesellschaft), an die Schaffung der Hypotheken-Bank, an die ersten Strassen- bauten der Stadt Tel-Aviv. Heute bekommen wir zu spüren, dass er in den chaotischen Zeiten einer Prosperity planend und regulierend, in den Zeiten wirtschaftlicher Depression er- mutigend und vorwärtstreibend wirken könnte.

Die drei anderen grossen Posten des Keren Hajessod- Budgets: Einwanderung, Erziehung und Gesundheit sind in ihrer Bedeutung wohl jedem klar.

Orientiert uns so der Keren Hajessod über die Ziele der Aufbauarbeit und über die Mittel, die zur Erreichung dieser Ziele aufgewendet wurden, so weist er durch den Anspruch, den er an uns stellt, dem Einzelnen seinen Standort im Aufbau und in dem neu sich entwickelnden Volksorganismus zu. Klar und eindeutig ist die Forderung: nicht Spende oder Vereinsbeitrag verlangen wir vom jüdischen Volk, insbeson- dere aber von den Menschen des Jischuw, sondern Steuer, wirkliche Steuer, die überall in der Welt von dem Einzelnen erhebliche Abgaben seines Einkommens verlangt, um dem Staat die Erfüllung seiner Aufgaben für die Interessen der Gesamtheit zu ermöglichen. Gelten schon überall in der Welt Vergehen gegen die Steuerpflicht als moralische Vergehen, wo doch der Staat mächtig ist und seinen Exekutor schickt, um wieviel mehr sollte bei uns Tadel der öffentlichen Mei- nung den treffen, der sich seiner Pflicht entzieht, weil mora- lischer, nationaler Anspruch ihm nichts bedeutet.

Niemand von uns wäre hier und hätte die Möglichkeit, sich und seinen Kindern ein neues Leben aufzubauen, wenn



ENAMEL

Schilder

ln ollen Autfuehrungtn

Prompte Lieferung

Drucksachen

Klischees

Transparente

etc.

Gummistempel

Buchstaben

Leuchtschilder

etc.

Tel-Aviv: Allenby Str. 68

Jerusalem: Jaffa Road^293 Beth - Feingold

-,־ärrAr.:■1 ‘•״

Ihre wertvolle Garderobe

1 r, r■! 1C■ I ■

rtea1 mg e n die nur bei

ALPHA

die einzige moderne Chemische Trockenreinigung

im Lande Kleiderpflege bei schonendster Behandlung von Stoff und Farbe

Filialen im ganzen Lande

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

13

nicht die moralische Kraft des zionistischen Gedankens die Zionistische Organisation geschaffen und ihre Leistung für den Aufbau ermöglicht hätte, und wenn nicht der opfer- bereite Idealismus Tausender, die vor uns gekommen sind, uns den Weg bereitet hätten. Dies gibt unserer Forderung tiefstes moralisches Recht. Und alle, die dieses Recht respek- tieren, sollten mithelfen, diejenigen zur Erfüllung ihrer Pflich- ten gegenüber der Gemeinschaft zu zwingen, die glauben, dass moralisches Recht für sie nicht gilt.

Der Anteil der Olim aus Deutschland am Keren Ha- jessod-Aufkommen ist absolut und relativ erfreulich. Vieles

gibt es aber noch zu tun, bis wirklich alle ihre Pflicht gegen- über dem Keren Hajessod erfüllt haben. Die beste Hilfe für diese Arbeit wird sein, wenn alle dazu beitragen, dass eine öffentliche Meinung entsteht, die die Verletzung einer moralischen Verpflichtung strenger noch und empfindlicher ahndet als es der Exekutor vermag, hinter dem die Macht eines staatlichen Apparates steht. Gelingt es, eine solche öffentliche Meinung zu schaffen, dann werden auch wir unser Teil dazu beitragen, dass eine staatsbürgerliche Gesinnung im Jischuw entsteht, auf die der Aufbau Erez Israels im ge- genwärtigen Stadium dringend angewiesen ist.

Der Boden — die Grundlage unseres Werkes

Nachstehende Ausführungen, die einen Auszug aus den auf der Luzerner Weltkonferenz des KKL gehaltenen Refe- raten von Ussischkin, Berl Kaznelson und Dr. A. Gronowsky darsteflen, sollen einen Überblick über die Bodenprobleme und über die Pläne und Aufgaben des KKL geben.

Dr. A. Granowsky.

Seit seiner Gründung hat der KKL, der nationale Fonds des jüdischen Volkes zum Erwerb des Bodens in Erez-Israel, darum gekämpft, zum Träger der jüdischen Bodenpolitik in Palästina zu werden. Quantitativ betrachtet, hat der Keren Kajemeth zweifellos erhebliche Erfolge erzielt, da er seinem Besitz in den 15 Jahren um ein achtzehnfaches gesteigert hat (von 19.000 auf 352.000 Dunam). Zwischen 1920 und Juli 1935 hat der Keren Kajemeth 333.000 Dunam erworben, und doch wird die Diskrepanz zwischen den Flächen, welche notwendig sind, um den Aufbau der jüdischen Landwirtschaft in geeignetem Ausmass zu fördern, und denjenigen, über die unsere Siedlungsarbeit verfügt, von Tag zu Tag grösser. Hier liegt eine der grössten Gefahren für das gesamte Koloni- sationswerk. Die Stärkung des Keren Kajemeth als eines entscheidenen Faktors der jüdischen Bodenpolitik begegnet vielen Hindernissen. Erwähnt sei vor allem die Verringerung der Möglichkeiten des Bodenerwerbs im allgemeinen. Hier- zu gehören in erster Linie die Haltung der Regierung und die erschwerende Gesetzgebung, die eine empfindliche Ver- langsamung des Tempos des Bodenkaufs mit sich bringen; ferner die zunehmende Unlust der Araber, ihren Grundbesitz

zu veräussern, und die starke Steigerung der Bodenpreise. Infolge unzureichender finanzieller Mittel wird der KKL der Möglichkeit beraubt, eine den Bodenmarkt regulierende Bodenpolitik zu führen, die Gestaltung der Bodenpreise zu beeinflussen, und die Bodenspekulation wirksam zu be- kämpfen. Da der Keren Kajemeth nicht zu einem den Bodenmarkt beherrschenden Faktor werden konnte, war es ihm auch nicht möglich, der Tätigkeit der Bodenspekulanten und der Preistreiberei einen Damm entgegenzustellen. Hier- bei war noch ein anderer Faktor massgebend, in den letzten Jahren sogar ausschlaggebend. Der Bodenerwerb ist nicht nur ein Mittel für die Beschaffung einer Siedlungsmöglichkeit, sei es zum Bau eines Hauses, sei es zur Gründung einer Wirtschaft, sondern wird in den meisten Fällen als eine grossen Gewinn versprechende Investition betrachtet.

Die Steigerung der Bodenpreise, wie sie in Palästina während der letzten zwei bis drei Jahre zu beobachten ist, kennt sonstwo kaum ihres gleichen. Die Preise haben be- reits eine Höhe erreicht, bei der die Rentabilität eines land- wirtschaftlichen Betriebes und sogar eines Wohnhauses un- gemein beschränkt, mitunter sogar gänzlich ausgeschaltet wird. Eine derartige Preissteigerung birgt die permanente Möglichkeit eines Rückschlages in sich und trägt einen Zug der Unsicherheit in die gesamte Wirtschaft. Es besteht die Gefahr, dass ein Rückgang der Bodenpreise eine Krise auf dem Bodenmarkte hervorrufen wird, die, von diesem Sektor der Wirtschaft ausgehend, andere Wirtschaftsgebiete in Mit- leidenschaft zieht.

»DIE TECHNISCHE WERKSTATT«

(Früher Radio - Windmüller, Berlin)

Tech'nische Reparaturen jed. Art speziell Radio und Electzo »Philco« und »Zamir«-Verkaufsstelle

Ingenieur Heinz Warschauer

Yermijahustr. gegenüb.Nr.46(NäheTaarucha)

Eigener Lieferwagen Schnellste Bedienung

Neve Shaanan, Haifa

Ideale Wohnsiedlung, geschützt gegen die Feuchtigkeits-Nie- derschläge der Meeresnähe.

BIANKAPOSNER

Tel-Aviv — Allenbystr. 77 1 (Eingang Mazestr. 1)

ehemals Deutschlands beste Corsetlere

Corsets Corselets Buestenhalter M.a.anlartlgung nach madizinlachan Qrundaaatzan Vollandatar Sitz — Groaaate Baquamllchkalt Erstklassige Verarbeitung

14

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

Um eine wirksame Bekämpfung der Bodenspekulation zu erreichen, müssen alle Kräfte zur Unterstützung des KKL konzentriert werden. Die durch die Entwicklung der Dinge bestätigte Erkenntnis, dass der Bodenerwerb immer schwie- riger wird, und man sich beeilen müsse, möglichst viel Boden zu kaufen, auch wenn die erforderlichen Mittel hierzu nicht vorhanden sind, hat den Keren Kajemeth bewogen, ausser- ordentliche Möglichkeiten für eine grosszügige Finanzierung zu erschliessen. Wir denken dabei vor allem an eine nationale Anleihe, die wirklich bedeutende Mittel in den Dienst des KKL stellen würde.

Der zweite Weg ist die Förderung der Bodenpolitik des KKL durch Kreditinstitute für Landwirtschaft und städti- sehen Besitz und die Beschaffung von Kreditmitteln für die zionistische Organisation mit Unterwerfung unter die Prin- zipien des KKL. Die Praxis der vergangenen Jahre be- weist, dass diese Grundsätze insbesondere seitens der Insti- tute für hypothekarischen Kredit in den Städten nur in einem sehr geringen Masse befolgt wurden. Nicht nur haben diese Kreditinstitute KKL-Boden nicht bevorzugt, sie haben ihn sogar benachteiligt, indem sie den Wert den Pachtbodens gegenüber dem freien Besitz verringerten. Kreditinstitute aber sind nicht nur dazu da, um Hypothekarkredite zu ge- währen und mehr oder weniger grosse Gewinne zu erzielen, sondern auch um die Durchführung der Prinzipien der zio- nistischen Siedlungspolitik zu unterstützen und zu erleichtern. Und da die Kolonisation auf nationalem Boden zu einem der wichtigsten Prinzipien der zionistischen Arbeit gehört, muss auch in dieser Hinsicht eine Wandlung herbeigeführt werden. Ein planmässiges Mitarbeiten der verschiedenen Bestandteile der zionistischen Organisation und ihr^s bereits umfangreichen Aufbauapparates und vor allem eine ziel- bewusste Kreditpolitik bezüglich der Beleihung von KKL- Boden sind unentbehrlich, um die Prinzipien des nationalen Bodens in die Tat umzusetzen.

Die primäre Aufgabe des KKL bildet die Schaaffung von Bodenreserven auf dem Lande wie in der Stadt. Vor allem muss der Erwerb von Schlüsselpositionen, d. h. der- jenigen Böden, die infolge ihrer Beschaffenheit, ihrer Lage oder der ihnen innewohnenden Möglichkeiten Platz für eine möglichst grosse Anzahl von Juden gewähren, die Linie un- serer Tätigkeit wie heute — so auch in Zukunft bestimmen.

Die Verwirklichung der Prinzipien der nationalen Boden- Politik steht und jällt mit einem starken und aktionsjdhigen Bodenfonds.

BERL KATZNELSON.

In den letzten zwei Jahren haben wir eine neue Erschei- nung erlebt, die die ganze Grösse der Gefahr, die unserer Aufbauarbeit droht, auf gedeckt: Die Lage der jüdischen Arbeit. Seit Jahrzehnten beginnt sich im Zionismus der Begriff einzubürgern, dass die jüdische Arbeit sowohl eine materielle Voraussetzung für unsere Kolonisation und unsere politische Selbständigkeit, als auch eine moralische und kulturelle Voraussetzung für unsere Tätigkeit ist. Es ist der Typus eines jüdischen Arbeiters geschaffen worden, an den man früher nicht geglaubt hat. Indessen aber erfolgte eine neue Entwicklung, die uns bewiesen hat, dass diese unsere Errungenschaft keine ganz sichere ist, und dass jeder leichte Wind sie wegfegen kann.

Jedes private Kapital, das in der Landwirtschaft, im Handel, in der Schiffahrt jüdische Arbeitsmöglichkeiten ver- grössert, ist uns willkommen. Aber die bittere Wirklichkeit sagt uns, dass es für sein Bleiben keine Garantie gibt. Und damit uns dieses Kapital nicht verrät, ist es notwendig, eine Art nationaler Mauer zu errichten, damit das Privatkapital seinem Ziele dient und nicht in Spekulation und Verdrängung jüdischer Arbeit ausartet. Dem Keren Kajemeth sind jetzt zwei grosse Aufgaben auferlegt. Die erste Aufgabe besteht in der Hilfe des Keren Kajemeth für den jüdischen Arbeiter, damit er in der jüdischen Wirtschaft existieren kann. Das Tempo der KKL-Arbeit reichte bisher keinesfalls aus, um dem jüdischen Arbeiter zu einer selbständigen Existenz eines Landwirtes zu verhelfen. Die KKL-Leitung andererseits verteilte nur ungern Böden für Arbeiterlager neben den Kolonien. Die Perspektiven der grossen konzentrierten Flä- chen mit den ganzen wirtschaftlichen Einheiten hatten für sie eine viel grössere Anziehungskraft als die armselige Tätigkeit in der Nähe der Kolonien, die nebenbei auch teuer ist.

Was aber in den letzten Jahren vor sich gegangen ist, die Erschütterung unserer Positionen zwingt uns zur Festigung der Position der jüdischen Arbeit in der jüdischen Wirtschaft. Man kann heute keinesfalls mehr annehmen, dass man in die jüdische Landwirtschaft jüdische Arbeit ohne den KKL ein- führen kann.

Unter technischer u. landwirtschaftlicher Leitung des Herrn Agronomen S. DYK

legen wir für

gemischte Wirtschaften

Parzellen bis zu 20 Dunam in KFAR JONA aus. Kushan und Wasserwerk sind vorhanden. Hachschara wird im ersten Betriebsjahr auf dem Siedlungsgebiet durchgeführt.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei:

HASHARON PLANTATIONS Lid. Tel-Aviv, Hasharonstr. 8



DIE UEBERRASCHUNG FUER IHRE AUSLAENDISCHEN FREUNDE: SCHOKOLADEN UND PRALINEN PACKUNG IN QUALITAET DER SCHOKOLADEN- FABRIK ,ELITE“ RAMAT-GAN VERSANDFERTIGE ORIGINAL- PACKUNGEN FUER POSTPAKET.

GEW. 500 GR. PREIS VON LP. 0.220 INCL. PORTOSPESEN BEI UNSEREN VERKAUFSSTELLEN:

TEL-AVIV, .ELITE“ LADEN JAFFA ROAD 52 HAIFA,״ELITE“LADENMERKASMISCHARIHAJASCHAN,TEL.1548 JERUSALEM, .ELITE“ LADEN ASSIKURAZIONI GENER. BLDG. UND IN ALLEN SCHOKOLADENGESCHÄFTEN.

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

15

Wir brauchen Boden für Arbeiterviertel in den Kolonien Diese Forderung wird Hand in Hand mit den vergrös- serten Existenzschwierigkeiten der jüdischen Arbeit wachsen und der Keren Kajemeth wird sich der Erfüllung dieser Forderung bei all den Schwierigkeiten, die damit verbunden sind, nicht entziehen können.

Die Business-Leute im Zionismus haben die praktische Ansicht vertreten, dass wir nur für bares Geld Boden zu kaufen haben. In der ganzen Welt ist bekannt, dass man nirgends eine Wirtschaft bloss mit den Einnahmen der Wirt- schaft aufbauen kann. Es gibt keine Stadt und keinen Staat auf der Welt, die ihre Bahnen oder Bewässerungs- anlagen nur mit Hilfe des eigenen Budgets aufgebaut hätten. Es wird immer auf Kosten der kommenden Generationen gebaut. Uns ist in der gesamten Kolonisationstätigkeit ein grosser Irrtum unterlaufen. Wir arbeiten so, als ob wir noch mindestens 100 bis 200 Jahre zur Erlösung des Bodens vor uns hätten. Wir arbeiten so als ob vor uns noch viel Zeit und Raum war und wir es nicht eilig haben.

USSISCHKIN.

Dem jüdischen Volk, das in der ganzen Welt des Boden beraubt ist, geht seine Tragik bis in das Land seiner Väter nach, es ist die gleiche Tragödie unseres Volkes wie in der ganzen Welt, in allen Ländern, mag es in Ruhe leben oder nicht, in den Ländern, wo es vollberechtigter Bürger, und in denen, wo es verfolgt wird — die Tragödie, dass den Juden der Boden unter den Füssen genommen ist.

Wer ist schuld an der furchtbaren Situation in der Bodenfrage?

Viele sind schuld, in erster Linie die englische Regierung, dann die zionistische Executive, drittens die ganze zionisti- sehe Welt, viertens das jüdische Volk. Der einzige, der nicht schuld ist, ist das arabische Volk, da man von ihm nichts verlangen kann. Es verteidigt seine Interessen. Ob es dies rationell oder nicht rationell tut, ist seine Sache. Es hat uns nichts versprochen. Aber von den Engländern fordern wir die Erfüllung des Versprechens, das sie uns gegeben haben, und von den Juden Verständnis für die Sache. Jene erfüllen das gegebene Versprechen nicht, und in unseren Reihen ist kein Verständnis. Es scheint, dass der Bibelvers

vom weisen und vernünftigen Volk nicht uns gilt. In der englischen Regierung sitzen Politiker ersten Ranges, die verstehen müssten, dass man, wenn man verspricht, die Mög- lichkeit für den Aufbau eines nationalen Heims zu geben, es zuerst ermöglichen muss, die Grundlage dafür zu schaffen, den Boden zu erwerben.

Alle Executives, die wir im Verlauf von 17 Jahren hat- ten wollten alles mögliche tun. Dennoch beschuldige ich sie, weil sie sich vom Strom der täglichen Forderungen fortreissen liessen und nicht in den Mittelpunkt ihres Interesses das Problem stellten, von dem einzig und allein unsere ganze Zukunft abhängt: Mit der Bodentrage stehen und fallen wir.

Es gab eine Zeit da sich die Jugendlichen mit dem KKL befassten. Jetzt befassen sich mit ihm die Kinder bis hoch- stens zum Barmizwah-Alter. Das Herz der Zionisten ist verhärtet und sie sehen und hören nicht. Zu einer Zeit, da Millionen nötig sind für die Erlösung des Bodens und da von Jahr zu Jahr die Gefahr immer drohender wird, über- lasset ihr Zionisten die Aufgabe den Kindern und den Frauen. Menschen, die die wichtigste Sache vergessen und nicht den Finger rühren, nur ihre Kinder zur Pflichterfüllung anhalten, während sie selbst ihre wichtigste Pflicht nicht erfüllen, bei denen kann kein Verständnis dafür bestehen, aus welchem Grunde sie in der Zionistischen Organisation sind

Das jüdische Volk ist Tn gewissem Masse weniger schuldig. Es gibt einen Satz, der die Psychologie des jüdi- sehen Volkes kennzeichnet: Wenn man fordert, so gibt es. Ich kann die grosse Majorität der Juden nicht beschuldigen, dass sie nicht gibt, wenn man von ihr fordert. Die grosse Mehrheit des Volkes gibt, nur die Zionisten, die fordern, sind nicht da.

Wenn uns die zionistische Welt hilft und sich nicht mehr zum KKL gleichgültig verhalten wird, wie es die ganze ganze Zeit über der Fall war, man den KKL nur mit Hellern Zeit über der Fall war. dann bin ich sicher, dass wir in den nächsten Jahren eine "Million Pfund aufbrins:en werden. Wenn Ihr wollt, werden wir erlöst werden.

50.000 Menschen kommen jährlich ins Land. Was werden diese Menschen machen? Sie werden sich vielleicht

Immer v orzüg lieh



Kaffeerösterei Cafe u. Teeraum

JERUSALEM Houpt- Princess Mary Ave.

Generali Bldg.

Filialen: Gan Eden, Geulah

corn. Mea Shearim Rd. Futters Delikatessen, Ben Jehudastr.

״Elan"

Eine neue Anstalt fuer Heilmassage in Jerusalem

Die Anstalt für Heilmassage ist bereits eröffnet. — Massage für Gewichts- abnahme u. Gewichtszunahme (für Damen) — Kopf- u. Gesichtsmassage. Heilmassage wird nur laut ärztlicher Anweisung gemacht — Besuch i m H a’u's je nach Wunsch

״ E f a n Jerusalem

Vis ä vis Beth Hahistadruth. Beth Lebkovicz



16

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

in den Städten ansässig machen und Industrien errichten. Vielleicht werden sie Häuser bauen und Wohnungen ver- mieten. Und was wird nachher sein? Zur selben Zeit kaufen Ja die Juden 90% ihrer Lebensmittel von Arabern, “Was man

nicht am Vorabend des Samstag vorbereitet, wird am Sams- tag nicht fertig sein“. Wenn wir keinen Boden vor der An- kunft des Volkes vorbereiten, wird das Volk ihn auch nach seiner Ankunft nicht haben.

Hilfe für die Hilfsbedürftigen

״Mifal lemaan Haoleh”

Im Februarheft der Mitteilungsblätter der HOG. rieh- tete der ,,Mifal lemaan Haoleh“ den dringenden Appell an alle, die in Erez Israel eine Heimstätte und ihren noch so bescheidenen Lebensunterhalt gefunden haben, sich nach Kräfte an der Einordnung der hilfsbedürftigen Einwanderer zu beteiligen. Wie dringend notwendig dies ist, zeigt am besten der Bericht der ..Familienfürsorge für Einwanderer aus Deutschland“. Grusenbergstr. 23, vom Monat März 1936, demzufolge 500 Hilfesuchende (das sind 200 Familien! we- gen Unterstützung, Rat und Auskunft dort vorgesprochen haben. Unter diesen waren nur in diesem einen Monat 60 Neueinwanderer-Familien, die völlig mittellos, zumeist aus Flüchtlingslänö°rn kommend, sofort die Fürsorgestelle auf- suchten. Wenn man aus Erfahrung weiss, dass nur für die allemrimitivcte Unterstützung, nicht etwa für die Eingliede- rung einer Familie Jn den Wirtcchaftsnrozess. d. h. also für die erste M?etevahl,m״. Anschaffung von Betten und etwas Hausrat, erste Poibllfo 7!m Lebensunterhalt bis zur Arbeits- Aufnahme drei bis fünf Pfund erforderlich sind. SO kann man «ich leicht ausrechnen, welche Beträge insgesamt in Fra״e kommen. Die übriwen 140 Familien, die sich im ver- aaneenen Monat an die Fürsorgestelle gewandt haben, sind zumeist auch erst kurz im Lande, noch in keiner Weise ein- geordnet, meist arbeitslos. Etwa die Hälfte (109 Familien) erhielten Barunterstützungen, die aber entsorechend dem für die Bedürfnisse viel zu kleinem Budget, ganz ungenügend Ausfallen mussten: viele Hilfsbedürftige, darunter traurigste Notfälle, mussten völlig abgewiesen werden.

Angesichts der schweren Wirtschaftslage und dem Der- manenten Zustrom von mittellosen Flüchtlingen müssen von der Öffentlichkeit ergänzende Mittel aufgebracht werden.

Unter Leitung von Miss Szold ist mittlerweile ein Zu- sammenschluss von 20 Landsmannschaften zum Zwecke der

gemeinsamen Durchführung des ״Mifal lemaan Haoleh“ er- folgt. Sobald mit Hilfe aller Bevölkerungskreise Tel-Avivs etwa 600 Pfund aufgebracht sein werden und auch weiterhin ein Monatsbudget mindestens in derselben Höhe gesichert ist, soll die Fürsorgestelle, die bisher nur die Einwanderer- familien aus Deutschland betreut hat, erweitert werden zu einer Fürsorgestelle für Olim aus allen Herkunftsländern. Ein ausserordentlich wichtiger Schritt auf dem Wege der Zentralisierung der sozialen Arbeit in Tel-Aviv, zu dem die Olej Germania Impuls und Vorstoss gegeben haben.

Das Initiativ-Komitee, das die Vorbereitungsarbeiten durchgeführt hat, wird ersetzt durch ein Komitee von sieben Persönlichkeiten aus verschiedenen Landsmannschaften (Ver- treter der HOG. ist Dr. Ernst Lewy). Da aber jede Hitach- duth im besonderen dafür verantwortlich ist, dass in ihrem eigensten Kreis genügend Geld aufgebracht wird (es soll nach zwei bis drei Versuchsmonaten ein Verteilungsschlüssel auf- gestellt werden), hat sich das Initiativkomitee bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen und sich dafür einzusetzen, dass die Sammlung im Kreis der Olej Germania weiterhin erfolgreich durchgeführt wird. Inzwischen ist bereits die Fürsorgestelle für die Einwanderer aus Deutschland aus den bisherigen Sammlungsergebnissen gestützt worden, sie sind aber auch noch viel zu gering, um eine nennenswerte Ent- lastung zu bringen.

Wir fordern daher alle auf, die noch keine Chawer-Karte erworben haben, dies nachzuholen und im Bekannten- und Freundeskreis für den ״Mifal lemaan Haoleh“ zu werben.

Foreign Advocate’s Examination 1937

Neue Vorbereitunqskurse (3. Jahr- gang) in Hebräisch, Deutsch nnd Eng- lisch, verbunden mit Schreiben von Klausurarbeiten, beginnen wieder Ende April 1936. Meldungen schriftlich P.O.B. 628 Jerusalem oder muendlich täglich 9-1, 3-6 in meinem Buero, Jerusalem.Ben Jehuda Str., Beth Auster Dr. Fritz Loewenstein

Boardinghouse ״Meoni״

Tel-Aviv, King George Str. 82 Telefon 1596

Warmwasser, Staatstelefon, Haustelefon Mahlzeiten im Hause

Mpartements ä 1 u. 2 Zimmer Bad u. Zubehör

— Heirat “

Ich suche zwecks Heirat ein gesundes, huebsches Maedel im Alter von ca. 28 Jahren, zwecks Ansiedlung auf dem Lande. Vermoegen erwuenscht. — Zuschriften unter Chiffre 5810 an Gershon Ben The Rudolf Mosse Agency, Tel-Aviv, Achan Haam Strasse 30. P. O. B. 1094.

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

17

Zum Tode Sonja Gronemanns

Auch in diesen Blättern sei des tragischen Verlustes gedacht, den das Judentum durch den plötzlichen Tod von Frau Sonja Gronemayn erlitt, die am 25. März durch einen Autounfall tötlich verunglückte. Frau Gronemann, die der bekannten Kiewer Familie Gottesmann entstammte, gehörte zur ersten Generation zionistischer Frauen; sie war unter den frühesten, die die Mitarbeit der Frauen an der zionisti- sehen Bewegung organisierten. Als eine der Begründerinnen des Verbandes jüdischer Frauen für Kulturarbeit in Palä- stina legte sie mit den Grundstein für die WIZO, die jetzt in allen Ländern der Welt den Dienst der Frau am pa- lästinensischen Aufbau organisiert. In Paris, wo sie nach dem Umsturz in Deutschland bis zu ihrer Übersiedlung nach Palästina lebte, entfaltete sie im Dienste der Jugend- Alijah eine intensive Tätigkeit. In Palästina, dem Ziel ihrer Sehnsucht und ihrer Arbeit, war sie mit ihrem Manne, dem

Veranstaltungsprogramm des Monats der zion. Organisation.

MASSENVERSAMMLUNEGEN

Es sprechen über das Thema:

״VOM OLEH AUS DEUTSCHLAND ZUM BÜRGER

EREZ ISRAELS“ in:

HAIFA am 22. 4., 8% Uhr abends, im Technikum Aron Barth Dr. Fördcr.

JERUSALEM am 19. 4., 8% Uhr abends, im Menorah- Club

Berl Locker Dr. Ernst Simon

TEL-AVIV am 26. 4., 8% Uhr abends, im Beth Haam Kurt Blumenjeld Berl Locker

PETACH TIKWAH am 26. 4., 8% Uhr abends, Lazarus Barth Dr. Herbert Förder

RECHOBOTH, Beth Haam (Datum wird noch be- kannt gegeben). Alfred Berger

פרסום

WERBUNG

Druckfachmann, guter Schriftzeichner, bewandert in jeder Reklamemöglichkeit sucht ausbaufähige Zusammenarbeit mit Verbrauchern wie auch mit bestehender Advrtsng. Agency, Druckerei Klischee- Anstalt. Angebote unter ״RR” an die Redaktion ds. Bits. P.O.B. 914 Tel-Aviv

Ak ademiker

in guten Verhältnissen. Nähe Haifas wohnend, sucht zwecks Ehe die Bekanntschaft hübscher gebildeter Dame bis 35 Jahren.

Zuschriften unter P.R. an die Administration des Blattes Tel-Aviv, P.O.B. 914

Vorsitzenden des Kongressgerichts, Sammy Gronemann, erst vor wenigen Wochen zum dauernden Aufenthalt eingetroffen. Dass es ihr nicht mehr vergönt gewesen ist, in Erez Israel, für das ihr ganzes Leben eine Vorbereitung an der Erfüllung des zionistischen Werkes mitzuarbeiten, auch das macht ihren Tod besonders tragisch.

Aber es ist nicht nur das, nicht nur ihre Arbeit, auch nicht ihr reiches jüdisches Wissen, ihre ungewöhnliche Tal- mudkenntnis, sondern es ist die stille, ernste Güte ihres We- sens, die den Eindruck ihrer Persönlichkeit jedem, der sie kannte, unvergesslich machte. Der Verlust, den die zionisti- sehe Bewegung durch ihren Tod erlitten hat, ist gerade dar- um so besonders schmerzlich, weil ein Mensch dahinging, der, weit über seine gewiss bedeutende Leistung hinaus, durch den Reichtum seines Wesens Wirkungen erzielte, die gerade dar- um so gross waren, weil sie sich nicht errechnen liessen.

Ausserdem finden folgende Veranstaltungen statt: TEL-AVIV

Bezirksgfuppe Zafon, 14. 4., 8% Uhr, bei Käte Dan

Dr. Alexander Goldstein

Thema: Wege und Irrwege unserer Arbeit.

28. 4., 8% Uhr, bei Käte Dan

Uri

Probleme der landw. jüd. Siedlungen.

Bezirksgruppe Lew 14. 4., 8% Uhr, Pension Ungaria,

Rothschild Bvd. 39 (neben der HOG) Dr. Alfred Markus

Thema: Tozereth Haarez — die Grundlage unserer Wirtschaft

28. 4., 8% Uhr, ebenda

50 Jahre hebräische Presse.

JERUSALEM:

Montag, 20. April, 8% Uhr abends,

Zirkclversammlung bei Herrn A. Hildesheimer

Rechavia, Maimonstr. 39 Mittwoch, 22. April, 8% Uhr abends,

Zirkelversammlung bei

Herrn Dr. Joseph Hirsch, Rechavia, Ramnanstr. 30

Wir haben eröffnet

TEL-AVIV

Herzlstr. 10, I. St. Zimmer 9

Ecke Boulevard Rothschild

eine Maischneiderei f.Damen u. Herren

mit einem gut sortierten Stofflager

Geöffnet täglich ▼on 91־ und 37־

D. FLACHS & Co. JATÄA^

Erstklassige Schneider für Damen und Herren

18

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

Mittwoch, 22. April, 8)4 Uhr abends,

Zirkelversammlung bei

Herrn Dr. B. Bartfeld,

Keren Abraham, Amosstr. 23

Sonntag, 26. April, 8)4 Uhr abends,

Zirkelversammlung bei

Herrn Isaac Feuerring,

Talbieh

Sonntag, 26. April, 8)4 Uhr abends,

Zirkelversammlung in

Pension Hagelberg, Abyssinienstr.

Montag, 27. April, 8)4 Uhr abends,

Zirkelversammlung bei

Herrn Walter Turnowski, Talpioth

Dienstag, 28. April, 8)4 Uhr abends,

Zirkelversammlung bei

Herrn Dr. Georg Gerson,

Ben Jehudastr.

Mittwoch, 29. April, 8)4 Uhr abends,

Zirkelversammlung bei

Herrn Dr. Joseph Markus, Beth Hakerem

Mittwoch, 29. April, 8)4 Uhr abends, Zirkelversammlung im

Rottman House,

Chancellor Str.

HAIFA:

19. 4., 8% Uhr abends, Har Hacarmel,

Beth Rollnitzky

Dr. Bileski: Achad Haam und Herzl (hebr.)

23. 4., 8% Uhr abends, Beth Hechaluzoth,

Dr. Wolfsberg: Die Rolle des deutschen Zio- nismus in der zionistischen Bewegung

26. 4., 8)4 Uhr abends, Beth Hechaluzoth, Braslawsky: Landeskunde Palästinas

28. 4., 8)4 Uhr abends, Har Hacarmel,

Beth Rollnitzky

Dr. E. Auerbach: Jeder für sich?

29. 4., 8)4 Uhr abends, Beth Hechaluzoth,

J. Klinow: 50 Jahre hebräische Presse.

30. 4., 8)4 Uhr abends, Bath Galim ״Casino“

Dr. A. Bär: Jüdische Gemcinschaftspflichtcn

in Erez Israel.

MOSCHAWOTH.

I’ET ACH TI KW AH:

15. 4. Braslawski: Landeskunde Palästinas

HERZLIAH:

22. 4. Dr. Kreutzberger: Palästina — der einzige Aus- weg des deutschen Judentums.

28. A.Lco Kaufmann: Die Geschichte der Histadruth RA AN AN AH:

19. 4. H. Gerling: Palästina — der einzige Ausweg des

deutschen Judentums

27. 4. Dr. Wormann: Der Zionismus und das 19.

J ahrhundert

RAMATAJIM/MAGDIEL:

21.4. Dr. Leo Rosenblüth: Der jüdische Arbeiter in

der Moschawah

29. 4. Dr. Werner Bloch: Zentralgewalt od. Anarchie

— die Lebensfrage des Palästina-Aujbaus

KFAR SABA:

20. 4. Martin Bab: Der jüd. Arbeiter i. d. Moschawah

29. 4. Dr. Wormann: Zionismus und das 19. Jahr-

hundert

GAN HASCHOMRON:

19. 4. Dr. Landau: Schöpfer der nationalen Bewegung

28. 4. Hans Kaufmann: Das Rechtsleben Palästinas RISCHON LE-ZION:

15. 4. Dr. Wormann: Zionismus und das 19. Jahr-

hundert

22. 4. Dr. Werner Bloch: Zentralgewalt od. Anarchie — die Lebensfrage des Palästina-Aufbaus

RAM AT GAN:

16. 4. Braslawski: Landeskunde Palästinas CHEDERAH:

16. 4. Dr. Wormann: Zionismus und das 19. Jahr- hundert

30. 4. Dr. Jacobsohn: Probleme der hebräischen Kul-

turabeit (hebräisch)

Diplom - Schneiderei

M. L. Boga nski

Schneidermeister

(Frueher Berl in) Jetzt: Te I - Av i v

Bezalelstr. 4 Ecke Allenbystr.

Massanfertigung eleganter Herrenmoden

Nur beste Verarbeitung!

Grosses Lager in feinsten englischen Stoffen

Spezialität:

Orig. engl. Damen-Kostüme I

DAVID NEUMANN | W ' I 3 ד I ד

TEL-AVIV

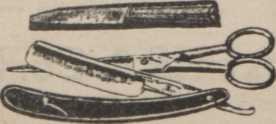
Jaffa Road 48

Erste

Feinsehleiferei

des Landes

Stahlwarenepezialgeschaeft



תל־אביב

רחוב ישו 48

Feste Preise Aufmerksame Bedienung

Prima KAPITALSANLAGE!

Huf erstklassige Häuser in Tel-Hviv suchen wir zur I Stelle Hypothekenkopital in Hoehe von 800 bis 2500 L P. \*

Einzelheiten durch

H. & W Reiss

Makler luer Haeuier & Hypotheken

T E L - A V I V , 63 Allenby Street

Telefon 1663

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

19

MEGED:

22. 4. Dr. A. Kupjerberg-, Palästina der einzige Aus- weg des deutschen Judentums

KIRIATH BIALIK:

25. 4. Dr. Tiejenthal׳. Vom deutschen Juden zum Bürger Erez Israels

NAHÄRIAH:

27. 4. Dr. Sternberg-Pinner: Philanthropische und zio- nistische Kolonisation.

Sommersemester des hebräischen Seminars Tel-ßviv.

Das Sommersemester des Hebräischen Seminars Tel- Aviv beginnt am Sonntag, den 19. April, abends 8 Uhr pünkt- lieh in der Tel Nordau-Schule, Eingang Frischmannstrasse, nahe der Sirkinstrasse, mit einem Eröffnungsvortrag von Jaakow Sandbank.

Vorgesehen sind u. a. die folgenden Kurse:

Sandbank, Jüdische Geschichte: Die Zeit der Aufklärung; Percikowitz, Neuere Literatur: Die hebräische Publizistik

(Achad Haam, Brenner, Lilienblum);

Assaj, Palästinas Nachbarländer;

Klinow, Kapitel aus der Geschichte des Zionismus und seiner Strömungen;

Gerda Lujt, Die soziologische Struktur der verschiedenen

Einwanderungswellen;

Braslawski, Kapitel aus der Landes- und Volkskunde Pa- lästinas;

Nachum Lewin und Dr. Landau, Tenach.

Ausserdem sollen eine Reihe von Einzelvorträgen statt- finden.

Das Seminar dient der Vervollkommnung der Kennt- nisse von Land, Volk und Sprache. Um den Teilnehmern Ge- legenheit zur Orientierung zu geben, wird der Eintritt in der ersten Woche wiederum unentgeltlich und unverbindlich sein. Das Sommersemester endet am 25. Juni. Jeder Kurs findet einmal wöchentlich statt.

Der genaue Stundenplan sowie die sonstigen Einzelhei- ten werden unseren Mitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben werden. Mitglieder der HOG, die sich durch Mitgliedskarte ausweisen, erhalten einen Rabatt.

<

STELLENMARKT TEL-AVIV.

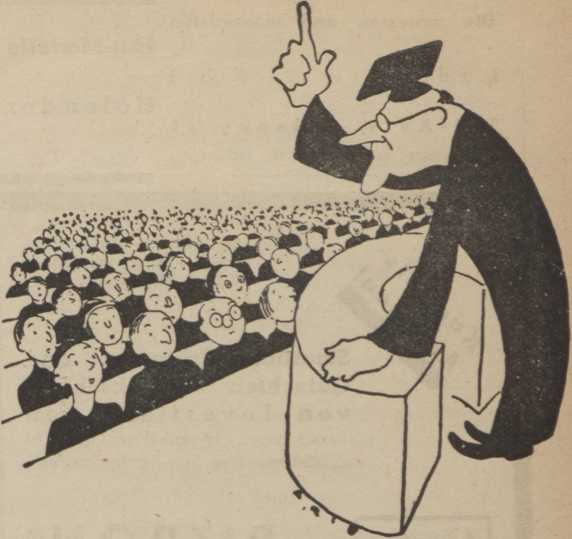
Für einen wichitgen Posten in Bagdad wird ein Herr gesucht, der Englisch und Französisch vollkommen be- herrscht, wirtschaftliche Erfahrungen besitzt und den Nahen Osten aus eigener Anschauung kennt.

Bewerbungen sind an die Wirtschaftsabteilung der HOG zu richten.

Ein Fachmann in der Holzbranche (Tischler, Polierer) sucht Stellung, übernimmt auch Vertretungen für Holzfirmen.

Für eine Tabakplantage in Rechowoth wird ein Fach- mann zur Bearbeitung mit einem kleinen Kapital gesucht.

Anfragen an: Hitachduth Olej Germania Tel-Aviv.



Menschen hat man oft belogen Doch den Magen nie betrogen!...

Wenn Sie beim Einkauf von Speiseoel zum Kochen, Braten oder Backen an Stelle des guten raffinierten ״SHEMEN" Oels irgend ein minderwertiges oder unraffiniertes Oel erhalten, werden Sie dies vielleicht gar nicht einmal bemerken.

Aber Ihr Magen merkt es!

Zum Schutz Ihrer Gesundheit benutzen

Sie ausschliesslich ״SHEMEN" Oele.

Saemt liehe ״SHEMEN” Oele sind raffiniert und auf modernsten, automatischen Pressen gewonnen (nicht durch Extraktion mit Benzin)

Um sich vor Verfälschungen־ zu schue- tzen, kaufen Sie Ihr Speiseoel stets in z verschlossenen ״SHEMEN” Original-

Dosen od.aus den blauen Fässern, die mit der Plombe der Fabrik verschlossen sind.

Wenn Sie das ״MEGED Oel in einem 5 kg (Nettogewicht) Kanister kaufen, wird Ihnen der Wert des Behaelters nicht berechnet.

SHEMEN.hafia,



‘4

20

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

Die neuesten und modernsten

Hut-Modelle

finden Sie stets bei

Holender

Tel-Aviv, Allenby 61

Erstklassige fachmännische Bedienung



,,Die beste Sicherung ist seit je : Objekt-Vorprüfung durch unpar- teiische Berufsgutachter ”

Sämtliche Prüfungen und Gutachten vor Abschluss von Investierungen

(Beteiligungen, Hypotheken, Geschäfts- u. Effektenkäufen, Transferobjekten etc.)

■ Wirtschahs- u. Anlagen bertg.

■ Haavara Angl.

■ Gründungen

■ Revisionen

■ Vermg.-Verw.

durch

״PITRON"

Paläst Wirtschafts\* u. Treuhanddienst TEL-AVIV, Achad Haam 50

P. O. B. 1387. Sprechsl. 5 l/j—6!/



EXPRESS SERVICE

Behördlich zugelassene Zollagentur

Specialitae t: Lifts — Umzugsgut Transporte aller Art Moebelumzuege Koffertransporte z. Schiff Eigene Lagerraeume Verkauf von

Schiffskarten

EXPRESS SERVICE KÄ7i..TS,:X

Haifa P.O.B. 1286, Tel. 1512

Wirtschaftsnachrichten.

Die HOG übernimmt keine Verantwortung jür den Inhalt der Wirtschajtsnachrichten. WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN TEL-AVIV.

2216 Pension in Achusa-Haifa zu vermieten, 1% Dunam, Haus mit Garten, Raum für Cafe, etwa 20 Betten.

2217 Wäscherei und Reinigungsanstalt zu verkaufen. Nötig LP. 40.—.

2218 Kaffee-Grossrösterei in Jerusalem mit eigenen Detail- Läden in Jerusalem und Haifa (3 Geschäfte), bietet Gelegenheit zur Eröffnung einer Niederlage in Tel- Aviv. Benötigt ca. LP. 4—500.— für Einrichtung und Lagerhaltung.

2219 Diplomierte Zahnärztin mit Lizenz sucht Zahnarzt oder Dentisten zur gemeinsamen Praxis.

2220 Fachmann für Damen-Konfektion will Einrichtung einer Betriebswerkstatt übernehmen. Evtl. Verkauf von 5 Gritzner-Maschinen.

2221 Wurstfabrik in Rechowoth mit Schlächterei und Ein- zelladen zu verkaufen, zu verpachten oder zu ver- mieten. Fachmann erforderlich.

2222 Schlächter sucht Partner (Fachmann) zur Erweite- rung des Geschäftes. Bis LP. 200.—.

2225 Glasbearbeitungs-Kooperative, in Gründung begriffen, nimmt Chawer (evtl. Nichtfachmann) mit LP. 150.— auf.

2226 Gut eingeführte Klempnerwerkstatt mit Kundenkreis, Maschinen und Werkzeugen wegen Abreise zu ver- kaufen. LP. 100.—.

2227 Hebräische Lehrerin (Hebräisch Muttersprache) er- teilt Privatunterricht.

2228 Schuhbesohlanstalt und damit verbundene Sandalen- Fabrikation zu verkaufen. LP. 750.—.

2229 Lebensmittelgeschäft in grosser Moschawah im Darom zu verkaufen. LP. 120.—.

2230 Chemische Reinigungsanstalt, gut eingeführt, zu ver- kaufen.

2231 Anteil an Auto-Taxi-Kooperative für LP. 100.— so- fort abzugeben.

2233 Cafe und Machlawah (Tnuvah-Artikel) mit Gasos- und Glida-Anlage zu verkaufen. LP. 150—200.—.

2234 Klavierlehrerin erteilt Unterricht, auch für Anfänger.

BETTEN -STRAUSS

Allenbystr. Ecke Jona Hanavistr. TEL- AV I V

HANS TRAUB Bücherrevisor

Buchprüfungen s'

Führung von s' Revisionen b. Beteiligungen

Buchhaltungen s' und Auseinandersetzungen

Bilanzen ־ Organisation

TEL-AVIV El. Ben Jehuda Rd. 184

Einmal bei LUCULLUS kaufen — immer bei LUCULLUS kaufen !

LUCULLUS, das fuehrende Delikatessen - Geschaeft

TEL-AVIV

Schenkinst r. 10 An der Allenbystr.

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

21

2235

2236

2237

2238

2239

2240

2241

2242

5521

5522

523

524

525

526

527

528

529

530

' (531

)532

Gut eingeführtes Restaurant in grösserer Moschawah bei Tel-Aviv aus familiären Gründen zu verkaufen. LP. 80—90.—.

Haifaer Vertretung oder Filiale von Tel-Aviver Fir- ma zu übernehmen gesucht. Keine grösseren Investi- tionen.

Für Bauschlosserei in grosser Moschawah, komplett eingerichtet, ein Jahr im Betrieb, wird entweder Käu- fer mit LP. 80.— oder Partner (Fachmann) mit LP. 25—30.— gesucht.

Jüngerer sportlicher Mensch mit etwa LP. 30.— (auch Haavarah-Mark) als Partner für Reklame-Unterneh- men am Strande gesucht.

Für neu zu gründendes Fabrikationsunternehmen zur Herstellung von Schmirgelpapier, Partner mit etwa LP. 400.— gesucht. Selbsttransfer-Möglichkeit. An- fragen an die Wirtschaftsabteilung der HOG Tel-Aviv. Partner für Grosswäscherei gesucht (Autofahren Be- dingung). Ca. LP. 1000.

Marken-Klavier, wenig gebraucht, umständehalber zu verkaufen.

Fachmann für Bau und Pflege von Zigarren-Tabak mit LP. 200 gesucht.

WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN HAIFA.

Einrichtung für Dampfwäscherei für LP. 60 zu ver- kaufen.

Haifaer Vertreten für Metallwarenartikel mit LP. 300 gesucht.

Guteingeführte Machlawah und Macolet umstände- halber für LP. 200 zu verkaufen.

Tätige Beteiligung in Elektrotechnischer- oder Radio- branche gesucht. LP. 200 vorhanden.

Modern eingerichtetes Fischgeschäft (lebende Fische) umständehalber zu verkaufen.

Tätige Beteiligung an bestehenden Unternehmen mit LP. 1000—1500 gesucht. Einkommens-Fixum erfor- derlich. Verwendungsmöglichkeit für neuen Ford — 3,3 to Lastwagen mit Dreiseitenkipper erwünscht. Apothekerin und Drogist (deutsche Approbation 1919) wünschen Geschäftsübernahme oder Betei- ligung in ihrem Fach.

Guteingeführter Mittagstisch nebst voll möblierter Fünfzimmer-Pension umständehalber zu verkaufen. Beteiligung oder Betätigung mit 2 neuen Kraftwagen 3% to. gesucht.

Dentist mit zahnärztlicher u. zahntechnischer Einrich- tung sucht Zahnarzt mit Lizenz zwecks Zusammen- arbeit.

Bestehende Trikotagenfabrik sucht einen oder meh- rere Geldmänner mit' insgesamt LP. 800 evtl. Koope- rative möglichst.

Gesucht mindestens LP. 500 zur Errichtung einer neuen Omnibus-Kooperative.

HAIFA

Herzlstrasse 6 naehe Herzlia

Betten-Gardinen-Dekorationen

WEISER

SHTOKMAN BROS -

Eisschraenke sind bekannt als die besten

Auch elektrische Kühlanlagen • H01I0

Auf Wunsch Spezial-Anfertigung Allenbysfr

Ice box factory Beth Karkabj

Dr. J. H. Carlebach

HAIFA-Hadar Hacarmel, Ben Jehuda Str. 6 Indiv. treuhaend. Verwaltung palaest. Kapitalanlagen — Hausverwaltung — Transfer — Wirtschaftsberatung Grundstuecke u. Hypotheken

Wir liefern Ihnen sofort ab Lager fuer Ihren persoenlichen haeuslichen Bedarf:

Beleuchtungskoerper, Herde, Radios, Warmwasserboiler, Ventilatoren u. saemtliche elektrische Artikel.

Sie geben uns dafuer eine Anwei-

sung auf Ihr T r a ns f e r g u t h a b e n

Electro-Haus

Kalinhoff & Leuchter

HAIFA, Hadar Hacarmel

Herzlstrasse 57 Tel. 1004

Kaufen Sie durch

Eigentransfer

Pfaff Naehmaschinen und elektr. Bosch ־Kuehlschraenke

bei der hierfuer von der Haavara zugel. Firma

ISAAK BECK SOEHNE, Haifa. Tel. 169

Zwecks Vergroesserung wird fuer eine zukunfts- reiche Fabrik (Gummitextil) - einzigartige Herstellung im vorderen Orient

Sozius mit LP. 1200 -1500 gesucht

Zuschriften nach Haifa, P. O. B. 1336

KURT HAAS, Haifa P. O. B. 293 Telephone 1476

Khayat Square Bldg. — Filiale Jaffa Road gegenüber der Post.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Verlangen Sie unverbindliche Vor- schlaege fuer Transfer von Guthaben auf Sonderkonto I und Vormerkungen!

Geldwechsel.

Überweisungen von Unterstützungszahlungen nach Deutschland.

22

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

5539



finden bei der

OLLAN D

5540

5541

BANK UNION

NIEDERLASSUNG HAIFA

8

5542



ZUVERLÄSSIGE AUSFÜHRUNG ALLER BANKGESCHÄFT. TRANSAKTIONEN

FACHGEMÄSSE BERATUNG IN FRAGEN VON KAPITALSANLAGEN

PROMPTE U. KULANTE BEDIENUNG

FILIALE DER HOLLANDSCHE-BANK-UNIE, N.V. AMSTERDAM

KAPITAL UND RESERVEN F. 9.000,000.— = LP. 1.250,000.—

HAIFA

NEW BUSINESS CENTRE P O.B. 709 - TEL 1181,1182 • TELEGR. BANCOlANOA

Gegen eine Anweisung auf Ihr Transferguthaben liefern wir f. Ihre Praxis:

Roentgeneinrichtungen u.Zubehoer Diathermieapparate, Pantostaten, Kurzwellen - Diathermieapparate, Ersatz- und Zusatzteile.

Kalinhoff & Leuchter

Vertreter der Fa. KOCH & STERZEL, Dresden

HAIFA, Hadar Hacarmel,

Herzlstrasse 57 Tel. 1004

5533 Guteingeführtes Restaurant mit Einrichtung zu ver- kaufen.

5534 Hotel in Safed zu übernehmen gegen Bezahlung des Inventars mit LP. 60.

5535 Tätige Beteiligung mit LP. 1000 an bestehenden in- dustriellen Unternehmen gesucht.

5536 Einige Kaufleute mit mindestens je LP. 500 bis 600 zur Errichtung von Geschäften in der Haushalt- branche unter zentraler Leitung gesucht.

5537 Fachmann sucht Teilhaber mit LP. 5—600 zur Grün- dung einer Zigarrenfabrikation. Erforderliche For- men und Einrichtung vorhanden.

5538 Ärztliches Immersions-Mikroskop zu kaufen gesucht.

5543

5544

5545

5546

5547

5548

5549

5550

5551

5552

5553

5554

5555

5556

5557

5558

Spezialist für Hals-Nasen-Ohren, sowie Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie eine Frauenärztin kön- nen sich an einer Poliklinik in einer Landstadt mit grösstenteils arabischer Kundschaft beteiligen. Inter- nist, Kinder- und Augenarzt bereits vorhanden.

Ca. 20 Dunam zweijähriger veredelter Pardess (keine Grapefruits) mit hohen Zaum, in la Zustand, beste Verkehrslage, in Kolonie im nördlichen Schomron, unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Kuschan vor- handen.

4 Dunam bester Gemüseboden mit anschliessender Zweizimmerwohnung evtl, auch mit Hühnerstall zu verpachten.

Meschek in Kfar Jecheskiel auf N. F.-Boden für LP. 1200 zu verkaufen. Vorhanden Kuhstall mit 13 Stück Vieh, Hühnerstall mit 300 Hühner, Haus, 10C Dunam Pardess, davon 7 Dunam Grapefruits Pardess Gemüse und 1 Pferd. Bedingung: Zugehörigkeit zur Histadruth.

Apotheker sucht Kauf oder Beteiligung als Apotheker chemische Fabrik, Grosshandlung.

/

d

d

f,

s

u

b

d

Fi

Machlawah mit Gasosausschank und Mac ölet um ständehalber zu verkaufen.

Gesucht tätige Beteiligung an einem Gewerbebetriel mit LP. 2-—300.

Gesucht LP. 200 zur Errichtung eines Damen- odei Kinderkonfektionsbetriebes.

Restaurant mit Gasosausschank umständehalber zu verkaufen.

Guteingeführte Pension mit 15 Zimmer in Haifa fü: LP. 375 zu verkaufen.

Tätiger Teilhaber zur Errichtung eines Kommissions■ Geschäftes zur Ausnutzung bestehender Verbindungen gesucht. Englische und hebräische Sprachkenntniss( erwünscht.

Dame sucht Beteiligung mit LP. 200 bei halbtätigel Mitarbeit.

Zahnärztliche Lizenz für nächste Umgebung Haifas^ sofort gesucht. n

Zur Vergrösserung bestehender Wäscherei Fachmani mit LP. 1000 die sicher gestellt werden, als Sozius gesucht.

Hotel in Safed zu vermieten.

Hillmann-Model 1934, sehr gut erhalten, 28,000 k gelaufen, Viersitzer, Limousine, Rollverdeck, äusser! sparsam (auf 2 Gallon 100 km) für LP. 90 zu ve kaufen.

Teilhaber mit LP. 100 zur Eröffnung einer Tapesserie und Wäschenäherei vom Fachmann gesucht. Maschi nen vorhanden.

Tätiger Teilhaber mit LP. 2—300 zur Eröffnung einel Wäscherei mit Heissmangelbetrieb gesucht. Maschi vorhanden.

Restaurant bei Tiberias pachtweise unter Erstattu der Investitionen zu übernehmen.

Möbelfabrikant sucht Sozius mit LP. 250 zur Eröff׳ nung einer Filiale.

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

23

WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN PETACH TIKWAH.

Hotel in zentraler Lage Petach Tikwas zu verkaufen. Anfragen an die HOG. Petach Tikwah.

ZUR BEACHTUNG!

; In der Presse ist vor einiger Zeit eine Veröffentlichung , des Deutschen Generalkonsulats in Jerusalem erschienen, in ־ der die Wehrpflichtigen der Jahrgänge 1914/15/16 aufge- fordert werden, sich bei dem zuständigen Deutschen Kon-

sulat einzutragen.

Bei den Ortsgruppen der HOG in Tel-Aviv, Jerusalem r und Haifa und bei den Vertrauensleuten in den Moschawoth 3 befinden sich Merkblätter, die über die rechtliche Bedeutung C der Aufforderung des Generalkonsulats Auskunft geben.

י

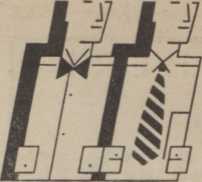
Schluss des redaktionellen Teils

r,

Fuer den Inhalt der Inaerate und geschaeltlicher Propa-

ganda-Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich

1■



HEMDENMATZ

Tel-Aviv

King George Str. 31

(Achten Sie bitte auf Firma u. Hausnummer)

Jerusalem

Jaffa Road Ecke King George

BETTEN-STRAUSS

Allenbystr. Ecke Jona Hanavistr. auch führend in

BALKON-MOEBELN

Ich beteilige mich mit LP. 1500.־

durch Selbsiiiansfer an einem soliden Unternehmen

in Handel oder Industrie

Ich bin Chemiker mit langjähriger technischer u. kaufmännischer Erfahrung Anfragen unter S. K. an die Administration des Blattes Tel-Aviv, P.O.B. 914

Jerusalem

1׳

et

tu

iir

1s-

en

,se

Suche Mescheck oder Haus

in Naharia, Nathania, Ramoth Hascha- vim etc. im Werte von LP. 1500.— oder min. LP. 10.— Monatseinkuenfte.

Biete dagegen Rueckwanderer Existenz in Deutschland (Wohnsitz frei) durch Hausa nteil im Wert von Mk. 50000.— mit Mk.350.— Monatsrente. Bei groesse- remObjekt kann Angeb. erhoeht werden Persoenl. Ruecksprache L. COHN Tel-Aviv, P.O.B. 1293

Hotel Metropol

Rabbi Sachs

Jerusalem

Jaffa Road, x

מלון מטדופרל

הרב זקש

ירוסזלם

>Eden Cinema\*

Warmes u. kaltes Wasser in jedem Zimmer, Zentralheizung, erstklassige Küche, streng koscher, mässige Preise.

Bei längerem Aufenthalt verbilligter Preis

Ihre Ih1ehl1i11ull1111«|:

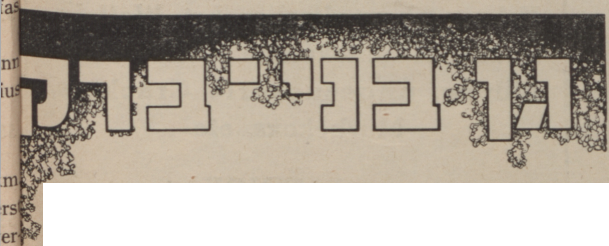
Ludwig MAYER

JERUSALE M

Princess Mary Ave. 4 Gegründet1908

Tel. 1 628, P.O.B. 932

:er



Eigenes Haus mit Garten

MONATLICHE ZAHLUNG LP.3.333

LP. 125. -

KASSE NUR

■rif

Das SPEZIALHAUS für POLSTERMOBEL |

I^osen & Stock

11 PRINCESS-MARY AVE.

im herrlichen GAN BNE-BRAK im Garten mit tragenden Orangenbäumen jede 5 Minuten Autobus nach Tel-Aviv

Fahrzeit 10 Minuten.

FIDELITY-EMUN Ltd. Allenby 116, TEL-AVIV P. O. B. 180 TEL. 1279

bietet an:

in eigener Werkstatt angefertigt:

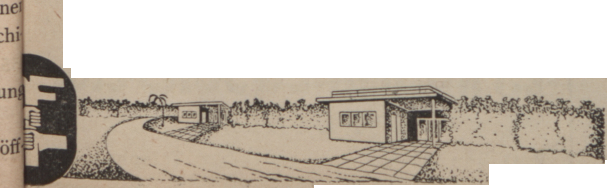
Couches, Sofas, Sessel, Stühle, Matratzen

in erstklassiger Ausführung

Grosse Auswahl in modernen

Möbel- und Gardinenstoffen

Wir übernehmen die Aufarbeitung und Modernisierung Ihrer alten Polstermöbel



t

Dr. SCHOLL'S, Fusspflege

JERUSALEM

Juliansway (nähe Anglo-Palestine Bank)

Pedicure Massage

Einlagen nach Gipsabguss. Krampfaderstrümpfe nach Mass.



24

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

-

J e r u

a I e m

IHRE WAESCHEREI



nur

BARAK

Jerusalem

M'kor Baruch

Tel. 1215

PERETZ EPSTEIN, JERUSALEM

Hasolelstr., House Dr. Sofer

RADIOREPARATUREN

von Empfaengern aller Systeme.

13jaehrige Erfahrung und modernste Mess- und Pruefinstrumente verbuergen guten und schnellen Kundendienst.

Verkaufsstelle der fuehrenden Marken: PHILCO, RCA, Victor, Stern & Stern usw. Gelegenheitskaeufe.

ORTHOPA EDIE ״ B ER ES A N SKI"

Inh. A. AGRANAT und Dr. med. H. STEIN

Mile Arten orthopädischer Mrbeiten. Orthopädische Schuhe Kleine Preise

Jerusalem. Nachlat Schewah Beth Feingold

English Bookshop

105 Jaffa Road, P.O.B. 145

Jerusalem

Englisch, hebräisch, arabisch

3 Sprachen gleichzeitig lernen Sie aus dem

TINIJKGIIIKT

222 Seiten Preis 220 mils

Auf Wunsch portofreie Übersendung Preisermässig. b. grösser. Bestellungen

Nicht Schaufenster und Ausstellung sind massgebend.

Wirklich gute moderne Möbel Qualitätsware eigene Arbeit kaufen Sie bei

GELERMANN

JERUSALEM, Ben Yehuda Str.

Mässige Preise Beste Belieferung•

Sonderangebot.

Mittelstandsgruppe beginnt Wohngrundstücke in schönster be waldeterLage Jerusalems zu bebauen. Sie nimmt noch einige Mitglieder auf, die an ver- billigtem Bau von Ein- oder Mehrfamilienhäusern interessiert sind. Bau wird auf Wunsch mit 1. und 2. Hypotheken finanziert. Zahlung kann zum Teil durch Transfer erfolgen. Näheres durch:

I

Dr. jur. Edmund Meyer,

Jerusalem-Rehavia A,

Ben Gabirolslr. 11, Morris House. P. O. B. 1109

Sprechstunden täglich vorm. 81/? —10 Uhr

INSTITUT FÜR MASSAGE

Elektr. und Wasser-Behandlung Jerusalem in der Nähe von Y.M.C.A., Tel. 1122 Haifa in der Nähe von Spinney, Tel. 910

Schwedische Massage, allgemeine und medizinische Bäder, Electroiherapie, Abilg. für Damen und Herren Besuch erbeten

SALOMON DAVIDOV

JERUSALEM, Ben Jehuda-Strasse Metzgerei ersten Ranges. Beste Qualitäten. Grosse Auswahl. Elektrische Kühlanlage.

שחיטה כנסת ישראל וגם רכנות הראשית

כל מיני בשר בכל יום טרי. שמור במקרר חשמלי

Alle Arten von irischem Fleisch elektrisch gekühlt-

FROUMINE S BISCUITS

Die einzige Keksfabrik in Palästina

Wir fabrizieren:

Keks nach englischer Art, Waffeln, Keks mit Schokolade oder Creme- füllung, ungezuckerte Crackers, Mürbekeks, etc.

Unsere Spezialität: PATINOK, Kinderbiscuill • Aerztlich empfohlen

Demnächst bringen wir für Diabetiker:

Brot, Mehl, Zwieback etc. nach Dr. Senftner. Auf Wunsch werden Prospekte zugesandt.

LFROUMINE&SONSLtd.

JERUSALEM

P. O. Box 590 Telephon 817

״ .. , ■

MITTEILUNGSBLATT DER HOG

25

Haifa

סג7\1רי1ם



Haifa, Mount-Carmel, A h u z a

Tel. 1091

Das auf dem Carmel neu erbaute, gut eingerichtete moderne

Kurhaus

Zentralheizung — siaendig fliessendes warmes Wasser 40 000 qm grosser Park. — Medizinische, physikalische Klimato-Theraphie — Diaetkuren, Terrain-Freiluft-Ruhe-Kuren.

Koscher

Prospekte durch die Direktion: MAX Bl RAM Aerztliche Leitung: Dr. BODENHEIMER

Zu uebergeben aus familiaeren Gruenden

eingerichtete Pension in Safed

mit allen Bequemlichkeiten und grosser Terrasse in schoenster Lage

Preis: LP. 180-

Zuschritten: Wallach. Haifa, Hadar Hacarmel, Hillelstr. 15

D r. F. G e i s

Facharzt für j

Lungenkrankheiten

früher Chemnitz

jetzt Haifa Jerusalemstr. 27

Wer photographiert, hat mehr vom Leben! Wer photobrennert

hat mehr vom Photographieren!

Darum

Photo Kenner, kaufe bei Photo\*Brenner! Kameras gegen Teilzahlung, Tausch. Photo-Hrbelten ln la. Qualität.

föfiätd ffiKnner “

Haifa — Hechaluz-Fcke Schaplrastr.

Hotel ״Emek“ "מל1| "עמק

HAIFA, HADAR HACARMEL, Ecke Chaim- u. Nordaustr.

Tel. 941.

Zimmer mit fliessendem Wasser : Reichhaltiges Frühstück :

ACHTUNG!

Das Geschäft

I. RAPPOPORT dipl. Meister

Radio, Elektrotechnik und Kuehl- schraenke (Frigidaire) befindet sich

jetzt Haifa An naiortastr. B e t h Hasson

Haltestelle Har Autobus

PENSION KOCH HAIFA HADA^HACARMEUHERMONSTR. Telephon 1193

Neu eroeffnet

Hotel - Pension u. Garten ROLNICKI

Bester Verabredungspunkt an der Haupt- autobusstation, schattige Terrassen u.

Mässige Preise Lauben. Gute Bedienung

HAIFA, Zentralkarmel

Philipp Mayer & Co.

Land Development

HAIFA, Merkas Mischari Hechadasch

P.O.B. 160 Binyan Darom Africa Tel. 787

Dr. med. Walter Markowicz

Facharzt für innere Krankheiten, speziell Lungenkrankheiten

früher:

Arosa (Schweiz) und

Remscheid i. Rhld.

j e t z t :

HAIFA, Hadar Hacarmel Jerusalemstr 21

Sprechstunden: 8-10, 3-5

Radi

Sussmann

Haifa,

H e r z I a t r . 47

Rosenthal

Radio - Grammophone - Schallplatten Kuehlschraenke-Reparaturen

P.O.B 978

CURTONI HAIFA,

Kl N G S W AY, gegenueber dem Hafenausgang

New Carmelite Bldg,. I Stock Inh.: Dr. Toni Reinsch-Gellner

Auf eigenen selbsterschlossenen Gebieten des Karmel Bauparzellen in herrlichster, gesunder Lage.

Grundstuecke u. Haeuser in Haifa u. Umgegend. Speciell Hadar Hakarme I.

Erststellige

Hypot heken bei guter Verzinsung. Kapitalsanlagen.

26

ידיעות ה. ע. 3

אלה שעמדו בהתנגדותם ללאומיות ולאידיאולוגיה הציונית במצאו השובים שהצטרפו למעשה לבנין ארצנו. בגרמניה היו חוגים לא צרים בלתי ציונים שהתקשרו עם קרן היסוד ועם הסוכנות לא״י. גם דרך צנירות הועד למען א״י התקרבו רבים. כל זאת היתר. תוצאת חנוך במישרין ובעקיפין, תוצאת ההצלחה הציונית במעשה ובעיון.

בתוך הציונות העולמית יש איזה אופי מיוחד לציונות מגרמניה כשם שיש סימנים מובהקים ליהודי רוסיה בתוך התניעה. הגרמנים הכניסו לתנועה שאיפה לתיאוריה, לבסוס האידיאולוגיה לבצור הבסיס העיוני. שאלות דוגמת הלאומיות, בכלל החדרה לעומק מצבנו עפ״י דרך הסוציאולוגיה עמדו על הפרק. בעית היהודים, נתוח עמדתנו בין אומות העולם כעם גלותי וכל הלקויים הנפשיים היוצאים מזה, שמשו נושא תמידי. אולי הזניחו לעומת זה יותר מדי שאלת העצמיות, המקוריות שלנו. הבינו את אופן תגובתנו יותר טוב מאשר מהותנו האמתית שאינה מתגלית בכל איכותה דוקא כשהיא נותנת תשובה לגרוי מבחוץ.

לתחום זה נכנסת העבודה הספרותית והעתונאית. אין ציוני גרמניה תופסים מקום חשוב ביותר בין היוצרים. אולי בובר היחיד־ העומד בשורה הראשונה יחד עם גדולי יוצרינו, אלא שגם הוא לא נולד בגרמניה ושאין הלשון העברית שפתו. גם בין בעלי העיון בציונות מופיעים הציונים הגרמנים באחור. אבל מקומם אינו מוטל בספק. ואשר לעתונות, ידוע למדי שהעתון הרשמי, שיוצא ע״י ההסתדרות הציונית בגרמניה, זכה לפרסום ולתהלה. ולידי שם הוא לא הגיע מאפריל 1933, אם כי אז נתוספה לו חוליא חדשה בשרשרת השבח, אלא זה כבר זמן רב — דעתו הצלולה, עמדתו המתונה, הבקורת העצמית שהוא מתח בשעה שרבים רק דרשו לכבוד עצמם ושכחו לגמרי את התפקיד היסודי של חנוך לאומי־מוסרי, כל זה עשה רושם. וגם הצד הספרותי, צורת עתוננו עמד על הגובה הדרוש.

אין ספק שאורגן רשמי כזה מקביל למצב ההסתדרות ומתאים לתנאיה. הציונים בגרמניה התאמצו לטהר ולזקק אה הקנין "לאומיות", כמובן לא הם בלבד אלא כך עשו טובי הציונים בכל מקום! אבל בגרמניה לבשה השאיפה הזאת צורה רשמית הנובעת מהשקפת רוב גדול. בחוגי הציונים בגרמניה לא העלימו עין מן המציאות המתגלית בא״י המכילה בקרבה שני לאומים, — מזיגה מענינת של פוליטיקה ריאליסטית ומגמה מוסרית־אידיאליסטית באה שם לידי בטוי. כי לא רק לזה התכיוננו להזהר ולהתרחק משאיפות מסוכנות, שאין להן יסוד במציאות ושהן נטולות סכויים, כי אם דעתנו היתד. לממוש מפעל שיוכיח לעולם שאנחנו מוכנים ומסוגלים לבנות את ביתנו הלאומי בתנאים הכי קשים ושבכחנו לעמוד בנסיון שרוב העמים נכשלו בו, כלומר להיות סבלנים כלפי השכן שיחד אתנו גר באותה הארץ.

בציונות העולמית השתדלנו למלא את חובתנו גם כלפי הדור הבא. לנוער היתד. מכוונת דאגתנו ולתנועה החלוצית, שבה מתבטא הכח הפורה של עתידנו, נתנו יד. הרבה מרץ ואמצעים הושקעו בעבודת ההכשרה שהצליחה במדה מרובה.

עוד שרות חשוב בא לציונות ע״י הציונות שפעלה בגרמניה. בין הארצות הגדולות רק שם יצאה אל הפועל אחדות מקיפה של כל חלקי התנועה וזרמיה העקריים. ההסתדרות הציונית בגרמניה היתה להלכה

ולמעשה אחוד הציונים, מבלי להחריב את החיים העצמיים של המפלגות. אולי בזה סיד הצלחתם של הציונים האלה. אחדות זו, שהיא כל בך נחוצה בתקופה זו של הרס עולם והרת עולם, נהיתה סמל לכל התנועה. מענין ומובן שהאחדות הזאת לא גרמה להסתלקות האישיות. בגרמניה צמחו — כדי להביא רק שתי דוגמאות משורת שוכני עפר — גדולים כהרב נחמיה צבי נובל וחיים ארלוזורוב. יעידו שני השמית האלה על ערך הענף הזה באילן הציונות.

בינתים נשתנה הרבה. אין זה מתפקידי לתאר את המהפכה שעברה על היהדות הגרמנית ושהביאה גם כן לידי שנוי פרצופה של הציונות שם. וגם מה שנוצר ע״י עלית ציונים מרובים מגרמניה ארצה, אינו ניתן כאן לדיון. בשבילנו חשוב לדעת מאין באנו ומה נתן לנו הנסיון. יש לנו יחס ישר ובלתי אמצעי לא״י! פה כל מה שמוטל עלינו, פה שדה פעולתנו. אך גם פרשתנו כאן מתחילה ב״לך לך מארצך וממולדתך ומבית אביך" ויציאה מוחלטת זו אינה אומרת שכל מה שקדם כדאי להשכח. כל מה שהיה בעל ערך וקנין לדורות, ישאר בנפשנו, וכן לא ינתק החוט עם אחינו שנשארו.

יש עוד כר נרחב של פעולה משותפת למענם ויחד אתם.

Schreib- u. Uebersetzungsbuero ״HA ATAKA,״

Tel-Aviv. Allenby Sir. 122

|  |  |
| --- | --- |
|  | |
| Fachmaennische Arbeit | Bei laulenden |
| Sorgfaeltige Auszehrung | groesseren Auftraegen |
| M a e s s i g e Preise | Mengenrabatte |

Arzt

kann Existenzmöglichkeit finden durch Erwerb von einem oder mehreren Doppelhäusern zum Betrieb einer Diätpension auf dem idyllisch schönen Bergplateau von Neve Shaanan, 6% km (12 Omnibusminuten) ent- fernt von Haifa. Die jetzt im Bau befindliche neue Siedlung ist ärztlich anerkannt, die gesundeste Wohn- gegend bei Haifa, liegt 200 m hoch und ist geschützt gegen die von Rheumatikern mit Recht so gefürchteten Feuchtigkeitsniederschläge. Je ein Doppelhaus mit 2 kompletten 3-Zimmerwohnungen und allen Bequem- lichkeiten in einem Dunam Gartenland, kann erworben werden mit einer Anzahlung von LP. 475.—, welche evtl, mit Haavara-Mark-Guthaben ganz oder teilweise bezahlt werden können. Weitere Barmittel sind zur sofortigen Zahlung nicht erforderlich. Dagegen sind für das Doppelhaus mit 6 grossen Wohnräumen. 4 Ter- rassen und die doppelten Bequemlichkeiten zu zahlen 12 Jahre monatlich £P. 12,400 8 Jahre monatlich tP. 4.400 Diese Amortisationszahlen enthalten die Zinsen von 7%.

Der Erwerb eines halben Doppelhauses kostet die

Hälfte.

Für das Gebiet der neuen Siedlung ist bisher ein

Arzt noch nicht vorgemerkt.

Auskunft erteilen

D R. JUR. W. VIC TO R & LAND AU , LTD. Tel-Aviv Bvd. Rothschild 35

P.O. B. 914 Tel. 1754

ידיעות ה. ע. ג.

27

חלקה של הציונות בגרמניה בתנועה הציוניח

מאת

ד״ר י. וולפסברג

לא קל לתאר את חלקם של יהודי כל ארץ וארץ בעבודה הציונית,

ואולי יש בנסיון זה משום סכנה, מפני שהוא עלול להפריד בין סוג וסוג. אם כונתנו לא להתפאר במה שהוספנו לענין המשותף, אלא לתת בטוי לנופך המיוחד שלנו, אין בזה דבר חוצץ כי אם שאיפה להכרה עצמית ונתוח פורה של התופעה רבת ההשפעה ששמה ציונות. ועכשיו כשהגיעה השעה להכריז על מהות הציונות בא״י, ביחוד לתועלת העולים החדשים המרובים אשר לא נתחנכו על ברב, תנועתנו ורק באזניהם שמעו את שמועתה וששבילי הציונות אינם נהירין להם, יש צורך חיוני להסביר את שיטתנו, כי גם זוהי אולי דרך להבנת הנושא המסובך שאין להתעלם ממנו.

יש דרך פשוטה לקרב אל השכל ענין היסטורי שיתקבל על הלב: להפנות את תשומת לבב של בני אדם לאישים היותר חשובים, למנהיגים ומסלפי דרך, המיצגים את התנועה. שמות אינם מוכיחים ביותר. ובכל זאת הנה גם כאן יש לפנינו אמת מדה. לא לחנם בחרה ההסתדרות הציונית העולמית, דרך הקונגרס ויתר מוסדותיה, באחדים מציוני גרמניה להיות בין מנהיגיה. דוגמה אחת מוכיחה בעליל איך מכרעת השפעתו של יחיד: א. רופין שהטביע את חותמו על עבודת החקלא־ת, על חלק יסודי של המפעל הציוני. יש אחרים שהגיעו למשרות גבוהות, יש כאלה שנקודת הכובד אצלם בעבודה החנוכית, שהלכו פנימה. בלומנפלד, שרשומו ניכר גם בתנועה הקונגרסאית, בכל זאת הצטיין בהדרכת בני ארצו.

ישנה תופעה שהיא אולי יותר מענינת וחשובה ומעידה על משקל הציונות בגרמניה: השפעת גומלין בין ציונים גדולים, ביחוד ילידי רוסיה, ובין ציוני גרמניה. אחינו שברוסיה, שבאו לגרמניה על מנת ללמוד באוניברסיטאות או להשתלם, הושפעו עד למאוד וישנם כאלה שנפשם קשורה בנפשנו עד היום הזה. האישיות המוכיחה ביותר את אמתת התזים הזאת, זוהי חיים וייצמן, שלמרות אופיו המקורי ותכונת נפשו המזרחית, התקשר עם ציוני גרמניה, עם דרכם והלך רוחם במדת־מה. וכמוהו גם אחרים: שמריהו לוין ובובר, שבאו ממרכזים אחרים נכנסו לתחום הציונות הגרמנית ומצאו בה עוזרים ותלמידים. העובדה. הזאת אינה ראיה לכח ההתפלגות כי אם לכח ההתקשרות בעולמנו. הציונים הגרמנים היו הראשונים בין יהודי גרמניה להתקרב למזרח ולרוחו ולהביא ע״י זה לידי התמזגות או יותר נכון: להתחלת ההתמזגות בין חלקי האומה שהיא קודמת לתחיה ומהווה את תחנתה הראשונה. לא הספיקו לחדור ככל הצורך לחיי האומה הרעננים שנשארו במזרח, ברוסיה, לא הצליחו להיות ספוגי הלשון והתרבות העברית, אך הבינו לרוח האחים. וגם המעשיות, הפעלתנות המפליאה של בני המזרח השפיעה עלינו. לעומת זה התחילו ציוני רוסיה מקשיבים לקול העיון ולהלך המחשבה במערב, והכירו את ערך

העבודה המאורגנת, השיטתית, שראשית דרכה באירופה התיכונית. הבנה הדדית זו לא עמדה לנו תמיד והנגודים בין מזרח ומערב באו לידי גלוי לעתים קרובות עקב אשר נפגשו בעבודתנו אנשים בעלי אופי מאופי ומזג ממזג שונה, וגם הנפש הקולקטיבית במערב שונה היחה מזו שהיתה מצויה במזרח.

שוב אני מדגיש: הנושא אינו משמש ענין לגאוה ולפולחן עצם!

ואם יבואו כאן לפעמים משפטים ותבוא חוות דעת שיש בהם כדי לצי את הצד החיובי בעבודתנו, הרי כונתנו אינה להתפארות ולהתגנדרוו

פעולות ההסתדרות הציונית בגרמניה הן מוכיחות את האפשרויו העשירות שישנן לתנועתנו בארץ מתבוללת, במדינה שהיא השט הקלסי של הטמיעה. ואולי לא אפריז על המדה אם אני אומר, שבשו ארץ אחרת, שבה שלטה ההתבוללות, הצליחה הציונות כבגרמניו בארצות המערב באו יחידים אלינו, אנשי מעלה, בעלי צורה, נדבני יוצאים מהכלל. אך גוש מסוים, הסתדרות חזקה שיש עמה כח חייו מעיני יצירה ורצון לקרבנות מרובים, לא קמו לנו במקום אחר. עי החנוך היסודי שקבלו ציוני גרמניה ניתנו לתנועה הציונית בני מסורים להלכה ולמעשה. רובם ככולם היו מוכנים להקריב קרבנו לרעיון ולממושו. כשנוסדה קרן היסוד, מצאה לה מחנה די גדו שקיים את מצות המם בעין יפה. לא רק אלה שהקדישו את כל חייה לעבודה הציונית כי גם אנשי מקצועות ממקצועות שונים, וביה! חניכי האוניברסיטאות לא נמנעו ולא פסקו מלהפיץ את רוח התחי ורגש ההשתתפות במעשיה. בכל עיר ועיר נמצאו החברים שעבו ללא לאות שנים שנים. גם ידיעותיהם הפוליטיות היו מבוססות. הלק העקרי אצל רוב החברים היה היחס החלש אל הקנינים החשוב׳ התרבותיים, אל הלשון העברית ואל היצירה במקורה העברית, מיו קדם ועד ימינו אנו. רק באמצעות ודרך התרגום באו אליהם נכי האומה וידוע, כי א״א לתרגם פסוק כצורתו.

נעבור מענינים אישיים, ענינים התלויים בחומר האנוש במדריכים ומודרכים לענינים אובייקטיביים. האמת ניתנה להאב שהציונות הגרמנית הטביעה את חותמה על הציונות העולמית וגם ' היהדות הגרמנית. במשך עשרות השנים הלכה הציונות מעלה מעו בקרב היהדות הגרמנית. ההתנגדות היתה עזה מאוד. בציונות ? התחרה בגרמניה שום זרם דוגמת התנועה הסוציאליסטית היהודי ברוסיה וגליציה. כל היהדות.מעבר לגבולות הציונות היתה מאוחד בצביונה הבלתי מהפכני. האורתוךוכסיה וה?ויבר^יזם \_ אעפ שלדידי יש ביניהם תהום רבה ודוקא ביהדות החרדית נשארה ירוש רבת ערך גם בשביל התחדשות החיים — היו ילידי בית הבורגנות " ההתבוללות חדרה לשני הזרמים וקבעה את צורתם. ומכאן שהמהפג שיצאה משורות הציונים זעזעה את כל היהדות הגרמנית והמלחנ היתד. כבדה מאוד. לא התפשרה תנועתנו עם יתר הזרמים כי ז נלחמה בהם ללא רחמים. ובכל זאת היא רכשה אוהבים ומסג נגררים אחריה לא קטן.

ומנהג כבוד ודרך ארץ התחילו נוהגים כלפי תנועתנו. חרג" שכאן מתקוממת תנועה מלאת חיים, הכירו את הגברת ד!רצ וההתמסרות. אין אני מדבר על הימים שבאו אחרי עלית המש5 הנוכחי לשלטון, אם אני קובע את יחס ההערצה אל הציונות. הפרי\* הזה הלך ונתהווה במשך שנים לא מעטות. כדאי להראות 1 r ההתענינות המוגברת בשביל א״י בשנים שקדמו למהפכה. אי 1 ,

28

ידיעות ה. ע. j

לעם היהודי.

הקונגרס הציוני האחרון היה הכינוס הגדול ביותר בתולדות העם יהודי בגולה. שליחי מיליון שוקלים מכל התפוצות התאספו בקונגרס ! והכריזו קבל־עם על רצונם הנמרץ להמשיך ולהגביר מאמציהם בנות את מולדתם המתחדשת ולכונן תקומת עם ושחרורו המלא, כי :ו המוצא האחד ממצוקת הגלות לאין נשוא.

הקונגרס נתכנס בשעת חרום שמעטות כמוה גם בקורות עמנו 2וד הפורעניות. בגולה החורגת באו מים עד נפש. ובארץ, שהפכה 2קלט פורה לרבבות, נערמו עננים.

מתוך ראיה בהירה ואמיצה של אימת החורבן האורבת לעם ורצות נדודיו, מתוך דאגת אמונים לקדם את פני הרעה הנשקפת ו בחזית־התקומה במולדת — ציוה הקונגרס על חידוש אחדותה ונימית של התנועה הציונית והסתדרותה, ליכוד שורותיה! חיזוק »מעתה! תגבורת ערותה וכשרון פעולתה!

והצו היה בעתו.

לעם הגולים לא נותרה אלא תוחלת אחת ואחרונה: מולדת !דומים הנשמה.

; וגם תוחלת זו נפגעה קשה לאחר הקונגרס.

כיבושי־בראשית ומאמצי יצירה של מעפילים וחלוצים במשך י דורות הכשירו את ארץ עברנו לשמש מקלט־מבטחים לנודד מים. רבבות עולים נקלטו בארץ בשנים האחרונות ומספרם הלך ל. המפעל הפוליטי של ההסתדרות הציונית ושליחיה הנחילו לעם !ודי את הכרת העמים בזכותו ההיסטורית לשוב ולבנותה, ולהבנות בזכות ולא בחסד. ובריטניה האדירה, שהכריזה ראשונה על הכרה

נתנה מטעם חבר־הלאומים לסייע לעם העברי בהקמת ביתו |ומי.

\* j

ממשלת מנדט זו, שנתחייבה וקבלה על עצמה לאמץ את שיבת דים לארצם, עומדת עכשיו לפגוע ביסוד זכותנו ההיסטורית זע בארץ משטר העלול לסכן, אם לא לערער, את חופש ,חותנו, עליתנו והתישבותנו בארץ.

התנועה הציונית, אשר כבשה לעמנו את כל הכיבושים המדיניים והישוביים בארץ עברנו ועתידנו, יצאה מהקונגרס האחרון מחוזקת ומאוחדת משהיתה — אולם שאיפותיה ותעודותיה העמדו מיד לאחר הקונגרס בפני מכשולים ומפגיעים קשים, והיא נתבעת עכשיו לגייס מיד את מלוא יכולתה וכוחה למען הדוף אחור כל התנקשות במנדט, למען עשות לאל כל נסיון להצר ולהכביד את חופש פעולתנו והתפתחותנו בארץ ולמען הגבר חיילים בהרחבת העליה וההתישבות היהודית והחשת בנין הארץ בקצב ובהיקף הנדרש עכשיו — להצלת המוני ישראל מכליה בארצות ענוייהם.

לפני שלשים ושמונה שנים הקים ד״ר הרצל את ההסתדרות הציונית כמכשיר הממלכתי של העם העברי בתקומתו המדינית. הסתדרות זו מצווה עכשיו לכנס בתוכה את כל המוני ישראל צמאי הגאולה למען יהיה לה התוקף והעוז והיכולת לעמוד בשער, להגן על כבושינו, להרחיבם ולבצרם.

מיליון השוקלים שבאו לקונגרס האחרון נתבעים להתגייס מחדש

\*

— ומיד! למען הוות חומת־מגן ותנופה שלא תנוצח סביב תוחלתנו האחת והיחידה.

לא שקל בחירות יהיה הפעם השקל הציוני, לא להתאבקות פנימית בריב המפלגות תשמש הפעם תעודת האזרח בציונות. שקל מגן ותנופה לציונות הלוחמת והכובשת יהיה השקל אשר מיליון הציונים יתרום הפעם. בגיוס מיליון השוקלים תפגין ההסתדרות הציונית את בטחונה בעתיד העם העברי, את רצונה הער לעמוד על משמר זכויותינו, את אמונתה בצדקת עמדתנו, את החלטתה ללא־חת להמשיך ולהגביר על אף כל המאמצים והמכשולים את מפעל התקומה והתחיה — עד נצחונו המלא.

מיליון השוקלים יתן תשובתו הנחרצה לשונאינו ומנדינו בגולה ולמפריעי עבודתנו בארץ — תשובת עם בטוחה בגאולת עצמו.

נשיא ההסתדרות הציונית — ח י י ם ו י צ מ ן

ההנהלה הציונית — בן־גוריון, ז. ברודצקי, י. גרינבוים, י. ל. פישמן,

א. קפלן, פ. רוטנשטריך, מ. שרתוק.

ANGEBOTE UND NACHFRAGEN

WIR BIETEN AN:

179/5 Textil-, Wäsche- und Kurzwarengeschäft in grosser Kolonie umständehalber zu verkaufen.

179/6 Schnell-Besohlungsanstalt im Herzen Tel-Avivs für LP. 200 zu verkaufen.

180/4 Ca. 30 Bauplätze im Zentrum von Herzlia, hochge- legen, je ca. 600 qm gross, zum Preise von je LP. 160—250 bei halber Anzahlung zu verkaufen.

171/1 4—10 Dunam 4- und öjähriger Pardess in Rama-

tajim, auch für Gemischte und Hühnerwirtschaft geeignet, günstig zu verkaufen. Künstliche Be- regnungsanlage, starker Zaun. Instruktionsmög- lichkeit vorhanden.

174/9 Klinik mit Lizenz an Arzt abzugeben.

61/3 Gutgehendes Hotel am Meer wegen Fortzugs preis- wert abzugeben.

176/9 Eisdiele und Caf6 in Allenby-Str. zu verkaufen. Nötig ca. LP. 500.

175/4 30 Dunam 2 Jahre tragender Pardess in Rischon-

le-Zion, mit eig. Brunnen, Packhaus usw., zu ver- kaufen.

171/3 10 Dunam Sjähr. Pardess, 2>4 Dunam Migrasch

unweit von Ramoth Haschawim, zu verkaufen. Preis mit 7 Zimmer-Haus, 1 Stall mit 3 Kühen, 1 Pferd, LP. 1750.

180/2 10 Dunam Pardess in Nataniah preiswert zu ver-

kaufen.

172/2 30 Dunam Boden in Kadimah zu verkaufen. Pro

Dunam LP. 15.

177/1 Cafe und Konditorei in Tel-Aviv, Ben-Jehudastr., mit 4.—5. tägl. Umsatz, zu verkaufen. Nötig LP. 350.

180/10 % Anteil eines Mietshauses in bester Lage Tel- Avivs mit LP. 60 monatl. Reinertrag und LP. 2000 langfristiger Hypothekenbelastung für ca. LP. 1200 zu verkaufen unter persönlicher Garantie des Grundeigentümers bis zu 9% des investierten Ka- pitals.

180/9 Migrasch in Herzlia am Hauptkwisch 2386 qm gross, 32 m Strassenfront, sehr preiswert zu ver- kaufen.

153/5 Bekannte, gut eingeführte Lebensmittelfabrik, schuldenfrei, mit LP. 60—70 nachw. Reingewinn zu verkaufen. Nötig ca. LP. 1000.

165/3 Cafe und Restaurant, unmittelbar am Meer, gut eingeführt, nachw. Umsatz durchschnittlich LP. 350 monatlich, netto Reingewinn 20% — zu verkaufen.

151/3 Filiale eines Herrenmodengeschäftes in Jerusalem zu verkaufen.

151/6 Altbekanntes Hausstandgeschäft in bester Lage des Merkas Tel-Aviv günstig zu verkaufen.

157/5 Eigentümer von Migraschim in Rischon will diese gegen Pardessim in Nähe Chedera tauschen.

164/la Pension in Jerusalem—Rechaviah kompl. eingerich- let, 10 Zimmer. Streng koscher. Zu verkaufen. Nötig LP. 220.—.

179/1 Textilgeschäft i ngrosser Kolonie günstig zu verkau- ven. Die Hälfte des Kaufpreises kann mit Haavara- Guthaben beglichen werden.

Dr. jur. W. Victor & Leopold Landau

Llc. Broker», Tel-Aviv, P. O. B. 914. Bvd. Rothschild 35. Ecke Jawnastr. Tel. 1754

Sprechstunden von 9—1 Uhr vorm, und 4—6 nachm.

WIR SUCHEN:

168/12 Fachmann sucht aktive Beteiligung in einem Textil- Detail-Geschäft mit LP. 1000—1500 Kapital. (In Frage kommen evtl. Ladenwaren, Teppiche, Gardi- nen oder ähnliches).

144/1 Gut eingeführtes Glas-, Porzelan- und Keramik- geschäft mit ca. LP. 100.— monatl. Reingewinn, sucht tätigen Teilhaber mit LP. 1000.— Kapital. Grosser Kundenkreis. Kassa-Verkauf.

172/4 Gesellschaft für Schädlingsbekämpfung sucht zur Erweiterung des Betriebes Sozius mit LP. 1000.— bis 1500.— Kapital.

92/1 Bekannte Fabrik der Kosmetik- und Parfümerie- Industrie sucht Sozius, der mitarbeitet. Nötig ca. LP. 1500.— Kapital. Seriöse Verdienstmöglichkei- ten. Fachmann als Partner wird bevorzugt.

146/5 Gut eingeführtes Ladengeschäft in Jerusalem sucht tätigen Teilhaber mit LP. 400—500.

118/6 Sozius mit LP. 500.— Kapital zu einer bestehenden Eisdiele, gut eingeführt, auf der Allenbystrasse, un- weit Mograby.

164/1 Zu grösserem Fabrikationsbetrieb in Haifa (Ltd.)

wird Sozius mit LP. 2500 Kapital gesucht.

183/1 Bekannte Firma würde, gegen Hergabe von 6—800

LP .hypothekarisch sichergestelltes Kapital und für kaufm. Mitarbeit: 9% Zinsen, monatl. Gehalt und 2% Umsatzprovision bezahlen.

167/11 Gasofen-Betrieb mit eigener Gaserzeugung, sucht Sozius zur Erweiterung'des Unternehmens mit LP. 1000.— Kapital. Eingeführt.

WIR BIETEN AN:

180/9 Gelegenheitskauf in Heczliah. 2386 m2 Migrasch, Zrif- u. Stein-Refet, Betondüngergrube, am Haupt- kwisch, nahe zum Meer, 32 m Strassenfront, zwei Drittel der Bodenfläche mit Orangen bepflanzt im 3. Fruchtjahr, billig zu verkaufen.

Trikotfabrik in Tel-Aviv (Weberei u. Konfektion),

sucht Sozius mit LP. 2000.— Kapital Monatlicher Umsatzgewinn 1000—1200 LP. 90% der Erzeugung wird nach Syrien — gegen Kassa — exportiert. — Investiertes Kapital LP. 4200.—.

In der Herzl-Strasse in Ramat Gan 2 Bauparzellen

zu verkaufen. Preis: 60 Piaster pro Pick.

Gut eingeführtes Hotel in Jerusalem sucht Sozius,

der mitarbeiten würde, mit LP. 1000.— Kapital. Bekannte Unternehmung.

183/2 Beteiligung gesucht in Damenwäsche-Konfektion mit LP. 1000.— Kapital.

183/5 Papierbeutel-Fabrikations-Maschinen mit Papier- material und Druckmaschine (kompl. Fabrikation im Gang) zu verkaufen.

185/8 540 m2 Bauparzelle in Natanya, unnüttelbar am

Strand, herrliche Lage, günstig zu verkaufen. — Forderung LP. 243.—.

185/9 Neben Möbelfabrik ״Tirzah“ u. Schuhfabrik ״Ke- ter“ in Rischon le Zion 9000 m’ Boden mit 65 m Chausseefront zu verkaufen.

\*) Ueber alle kommerziellen Angebote werden von uns sorgfaeltige Erkundigungen eingezogen. Boden-Angebote werden von uns nur bei ein- wandfrei klaren Besltzverhaeltnissen bearbeite\*.